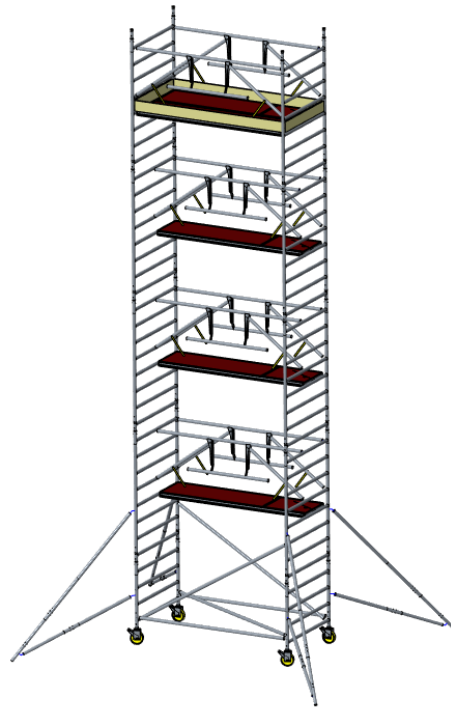


**MONTAGE- UND BETRIEBANLEITUNG****CUSTERS® ROLLGERÜST**  
**CR 700 & 1300 und HANDY 700 &**  
**1300 gemäß EN1004**

|                         |                                 |
|-------------------------|---------------------------------|
| maximale Tragfähigkeit: | 200 kg/m <sup>2</sup>           |
| maximale Plattformhöhe: | 12 Meter Innen<br>8 Meter Außen |

9505200001DUS Oktober 2020

SAFE GUARD

**CUSTERS HYDRAULICA B.V.**

Smakterweg 33 5804 AE VENRAY NL  
Postbus 22 5800 AA VENRAY NL  
E-Mail info@custers.nl

Telefon : +31 (0) 478 55 30 00  
Telefax : +31 (0) 478 55 30 10  
Website : www.custers.nl

## INHALT

|           |  |           |
|-----------|--|-----------|
| <b>1</b>  | <b>EINLEITUNG.....</b>   | <b>3</b>  |
| <b>2</b>  | <b>GARANTIE UND HAFTUNG .....</b>                              | <b>4</b>  |
| <b>3</b>  | <b>CODIERUNG VON ROLLGERÜSTTEILEN.....</b>                     | <b>4</b>  |
| <b>4</b>  | <b>KONTROLLE DER LIEFERUNG.....</b>                            | <b>4</b>  |
| <b>5</b>  | <b>SICHERHEITSHINWEISE .....</b>                               | <b>5</b>  |
| 5.1       | Kontrolle vor dem Aufbau .....                                 | 5         |
| 5.2       | Persönliche Schutzmaßnahmen und Hilfsmittel .....              | 5         |
| 5.3       | Aufbauen.....  | 5         |
| 5.3       | Teile nach oben transportieren.....                            | 6         |
| 5.4       | Ausleger und Auslegerbögen.....                                | 7         |
| 5.5       | Montageschutzgeländer und und Aufbaurahmen .....               | 9         |
| <b>6</b>  | <b>AUFBAUEN DES BREITEN ROLLGERÜSTS (2,4,6,8,10,12 M).....</b> | <b>10</b> |
| <b>7</b>  | <b>AUFBAUEN DES BREITEN ROLLGERÜSTS (3,5,7,9,11 M) .....</b>   | <b>15</b> |
| <b>8</b>  | <b>AUFBAUEN DES SCHMALEN ROLLGERÜSTS (2,4,6,8,10,12 M) ...</b> | <b>20</b> |
| <b>9</b>  | <b>AUFBAUEN DES SCHMALEN ROLLGERÜSTS (3,5,7,9,11 M) .....</b>  | <b>25</b> |
| <b>10</b> | <b>DIE NUTZUNG DES ROLLGERÜSTS.....</b>                        | <b>30</b> |
| <b>11</b> | <b>DAS VERFAHREN DES ROLLGERÜSTS .....</b>                     | <b>31</b> |
| <b>12</b> | <b>VERANKERUNGEN .....</b>                                     | <b>32</b> |
| <b>13</b> | <b>DEMONTAGE DES ROLLGERÜSTS .....</b>                         | <b>32</b> |
| <b>14</b> | <b>WARTUNG DES ROLLGERÜSTS.....</b>                            | <b>32</b> |
| <b>15</b> | <b>RICHTLINIEN FÜR NUTZUNG, TRANSPORT UND LAGERUNG.....</b>    | <b>33</b> |
| <b>16</b> | <b>KOMPONENTEN .....</b>                                       | <b>34</b> |
| 16.1      | Verzeichnis der Komponenten (breites Rollgerüst) .....         | 34        |
| 16.2      | Verzeichnis der Komponenten (schmales Rollgerüst) .....        | 35        |
| 16.3      | Zusammenstellungstabellen .....                                | 36        |

Custers Hydraulica B.V, Venray, Niederlande. Oktober 2020

Es ist nicht gestattet, Teile dieser Publikation zu kopieren und/oder zu vervielfältigen und/oder durch Fotokopieren / Drucken / Mikrofilm / CD / DVD / Internet oder in sonstiger Weise ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers Custers Hydraulica B.V. zu veröffentlichen.



## 1 EINLEITUNG

Das Custers®-Rollgerüst ist Teil einer Vielzahl von Aluminium-Gerüstvarianten.

Das Custers® Rollgerüst entspricht, bei ordnungsgemäßem Aufbau gemäß dieser Anleitung, der Norm EN1004.

Das Custers® Rollgerüst ist in der folgenden Ausführung erhältlich:

- Gerüstlänge: 1,8 m und 2,5 m
- Gerüstbreite: 1,3 m und 0,7 m

Diese Bedienungsanleitung soll Ihnen Schritt für Schritt erklären, wie Sie Ihr Gerüst einfach und sicher aufbauen können. Bei unsachgemäßer Montage des Gerüsts kann der Benutzer gefährdet sein. Lesen Sie die Sicherheitshinweise vor der Montage sorgfältig durch. Die Montage und Demontage müssen von erfahrenen und qualifizierten Personen durchgeführt werden.

**Der Benutzer ist verantwortlich für das Vorhandensein der Betriebsanleitung an der Stelle, an der das Rollgerüst aufgebaut und benutzt wird, sowie bei demjenigen der die Arbeiten überwacht.**

Wenn Unklarheiten in Bezug auf diese Bedienungsanleitung bestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten und/oder an den Hersteller.

Hersteller:

Custers Hydraulica B.V.  
Smakterweg 33  
5804 AE Venray Niederlande  
Telefon: +31 (0) 478 553 000  
Telefax: +31 (0) 478 553 010  
E-Mail: info@custers.nl  
Website: www.custers.nl

Lieferant:



## 2 GARANTIE UND HAFTUNG

Custers gewährt eine Garantie für Material- und Herstellungsfehler bis zu 12 Monate nach Lieferung. Die Garantie bedeutet, dass wir die Mängel auf eigene Kosten beheben oder - nach eigenem Ermessen - die gelieferte Ware ganz oder teilweise zurücknehmen und durch eine neue Lieferung ersetzen.

Wenn wir zur Erfüllung unserer Garantieverpflichtung gelieferte Produkte ersetzen, gehen die ersetzten Produkte in unser Eigentum über. Alle Kosten, die über die oben beschriebene Verpflichtung hinausgehen, gehen zu Lasten des Auftraggebers. Werden Produkte zur Verarbeitung, Reparatur usw. bereitgestellt, ist nur die einwandfreie Ausführung der beauftragten Verarbeitung gewährleistet.

Unsere Haftung erlischt:

- a. Wenn die Fehler auf eine unsachgemäße Verwendung oder auf andere Ursachen wie die Mangelhaftigkeit des Materials oder der Herstellung zurückzuführen sind;
- b. Wenn die Ursache der Fehler nicht eindeutig festgestellt werden kann;
- c. Wenn nicht alle Anweisungen zur Verwendung der Produkte, einschließlich der in diesem Handbuch enthaltenen Richtlinien, strikt und vollständig befolgt wurden.

Die Haftung des Herstellers entfällt, wenn der Käufer von sich aus Änderungen und/oder Reparaturen an den gelieferten Produkten vornimmt oder durchführen lässt.

## 3 CODIERUNG VON ROLLGERÜSTTEILEN

- Jedes Aluminium/Kunststoff-Gussteil des Rollgerüsts wird mit dem Firmennamen Custers und einem zweistelligen Code für das Produktionsjahr versehen.
- Die 8-sprossigen Rahmen werden immer mit dem obligatorischen wetterfesten Aufkleber, unter Hinweis auf die Gerüstklasse und die Montageanleitung, versehen.

## 4 KONTROLLE DER LIEFERUNG

Überprüfen Sie nach Erhalt, ob das Rollgerüst vollständig und unbeschädigt geliefert wurde. Wenn Sie feststellen, dass Teile des Rollgerüsts beschädigt sind, oder die Lieferung unvollständig ist, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Lieferanten.

## 5 SICHERHEITSHINWEISE

### 5.1 Kontrolle vor dem Aufbau

Überprüfen Sie, ob die Monteure ausreichend qualifiziert sind und ob der Aufstellungsort des Gerüsts sicher und geeignet ist.

Achtung:

- Der Untergrund muss entsprechend tragfähig und eben sein;
- Der Platz muss frei von Hindernissen sein, sowohl auf dem Boden als auch über dem Boden;
- Überprüfen Sie, ob die Windverhältnisse so sind, dass das Gerüst genutzt werden kann;
- Überprüfen Sie, ob alle Teile und etwaige Seile zum Heben am Arbeitsplatz vorhanden sind;
- Verwenden Sie niemals beschädigte, falsche oder nicht originale Teile.

### 5.2 Persönliche Schutzmaßnahmen und Hilfsmittel

- Tragen Sie immer Arbeitshandschuhe, Sicherheitsschuhe und einen Schutzhelm.
- Starkes Seil zum manuellen Anheben von Teilen oder Werkzeugen
- Es ist nicht gestattet, eine Absturzsicherung am Gerüst anzubringen.  
(Ist der Einsatz einer Absturzsicherung erforderlich, verwenden Sie die vorhandene Fassade oder eine andere solide Gebäudekonstruktion.)

### 5.3 Aufbauen

Das Aufbauen des Rollgerüsts ist in der Aufbauanleitung beschrieben und muss von mindestens 2 Personen durchgeführt werden. Verwenden Sie beim Aufbauen das vordere Montageschutzgeländer, um die Absturzgefahr zu vermeiden.

Das Rollgerüst muss waagrecht mit einer maximalen Neigung von 1% (max. 1 cm Neigung über eine Länge von 1 Meter) aufgebaut werden; dies mit einer Wasserwaage überprüfen; Korrektur ist durch das Drehen der Spindelmutter an den Radspindeln möglich. Die Lenkrollen müssen immer auf der Bremse stehen, außer beim Verfahren. Achten Sie darauf, dass die Lenkrollen entweder durch Anziehen der Flügelmutter oder durch Kippen des Schließnockens über die auskragende Kante des Versteifungsringes gesichert sind.

Die Plattformen müssen gegen Verwinden gesichert werden, durch das Verschieben des Sicherungsstiftes unter der Sprosse. Die Rahmen müssen mit dem Sicherungsstift gesichert werden. Horizontale/Handlauf sollten vorzugsweise so auf den Stützen platziert werden, dass die Öffnungen der Sicherungsklauen nach außen zeigen.

Auf der Arbeitsebene muss sich immer mindestens eine Plattform mit einer Luke befinden; die Arbeitsebene muss ausgestattet sein mit: Handlauf, Kniestrebe und Bordbrettern rundum. Auf der Ruheebene muss immer mindestens eine Plattform mit einer Luke vorhanden sein. Die Ruheebene muss allseitig mit Handläufen und Kniestreben versehen sein und alle 2 Meter in Höhe montiert werden.

Eine Ruheebene wird durch das Anbringen von Bordbrettern rundum in eine Arbeitsebene umgewandelt.

### 5.3 Teile nach oben transportieren

Teile nach oben transportieren auf höhere Gerüsteile sollte durch das Durchgeben der Teile von Plattform zu Plattform erfolgen. Die Teile können auch mit einem starken Seil angehoben werden. Verwenden Sie einen geeigneten Knoten, eine Schlaufe oder einen Haken, um die Teile zu sichern. Hebezeuge dürfen nicht am Gerüst befestigt werden.

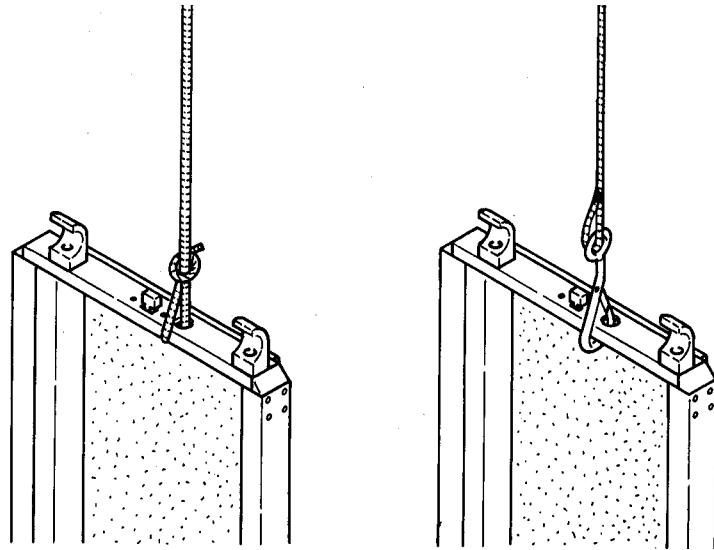


Abb. 1

## 5.4 Ausleger und Auslegerbögen

Die in der Tabelle vorgeschriebenen Ausleger/Auslegerbögen müssen immer montiert werden, sobald der untere Hub des Gerüsts aufgebaut ist. Bei der Montage müssen die Oberseiten der Ausleger/Auslegerbögen gegen die Unterseite der Sprossen anschließen, um ein unbeabsichtigtes Verrutschen nach oben zu verhindern.

Die zu verwendende Grundform, d.h. der zu verwendende Bogen (klein oder groß), kann in den Zusammenstellungstabellen nachgelesen werden.

### Die folgenden Grundformen müssen strikt eingehalten werden!

Wird von der vorgeschriebenen Form abgewichen, können Ballastgewichte erforderlich sein; bitte wenden Sie sich an den Hersteller/Lieferanten. Kleine Bögen können durch kleine Ausleger und große Bögen durch große Ausleger ersetzt werden, vorausgesetzt, dass bei der Verwendung der Ausleger die gleiche Grundform wie bei den Bögen eingehalten wird. Das bedeutet, dass die Ausleger von oben gesehen in der gleichen Position wie die Auslegerbögen montiert werden müssen.

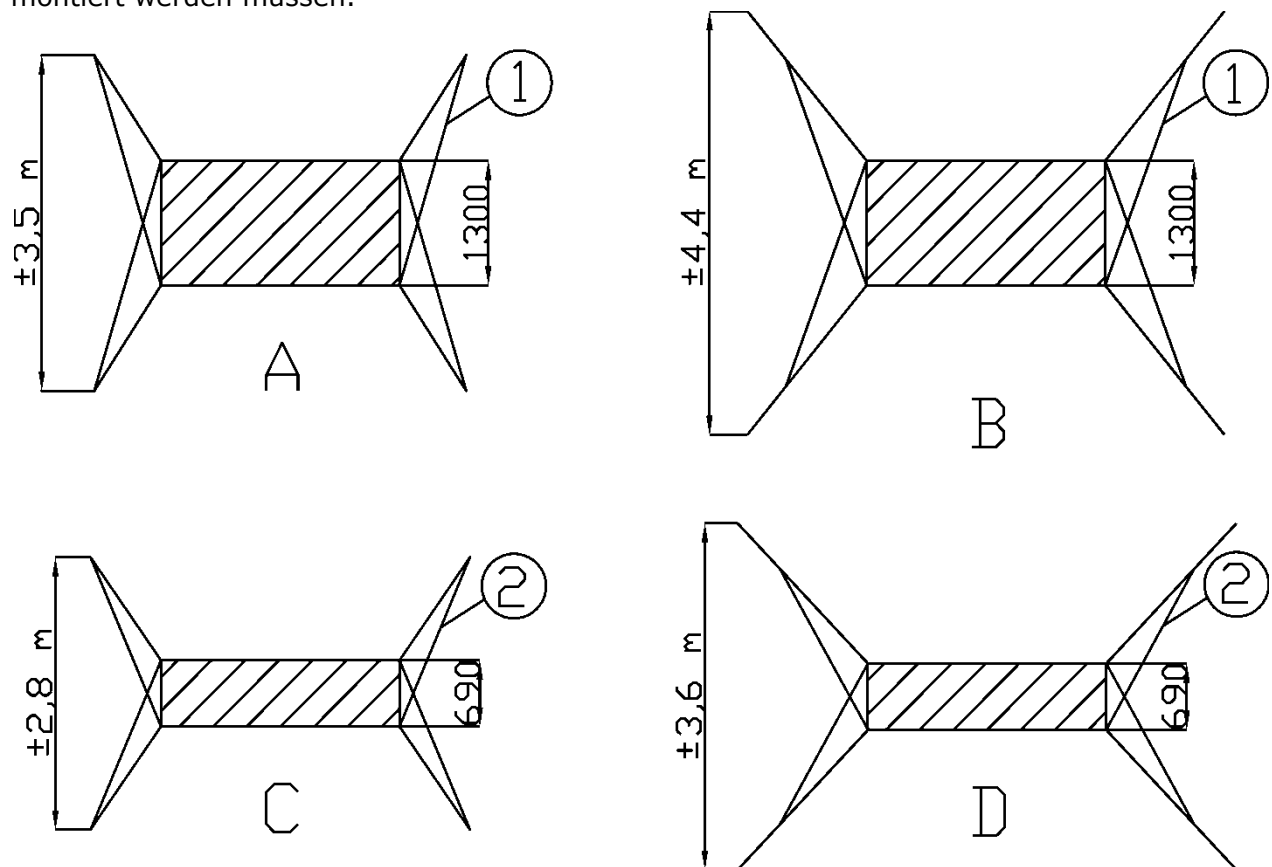


Abb.2

#### Grundformen

A: Kleiner Bogen, Länge 1300 mm

B: Großer Bogen, Länge 2000 mm

C: Kleiner Bogen, Länge 1300 mm

D: Großer Bogen, Länge 2000 mm

1: Strebe, Länge 2500 mm, Art.-Nr. 9501.200.030CR

2: Strebe, Länge 1913 mm, Art.-Nr. 9501.200.048CR

Abb.3

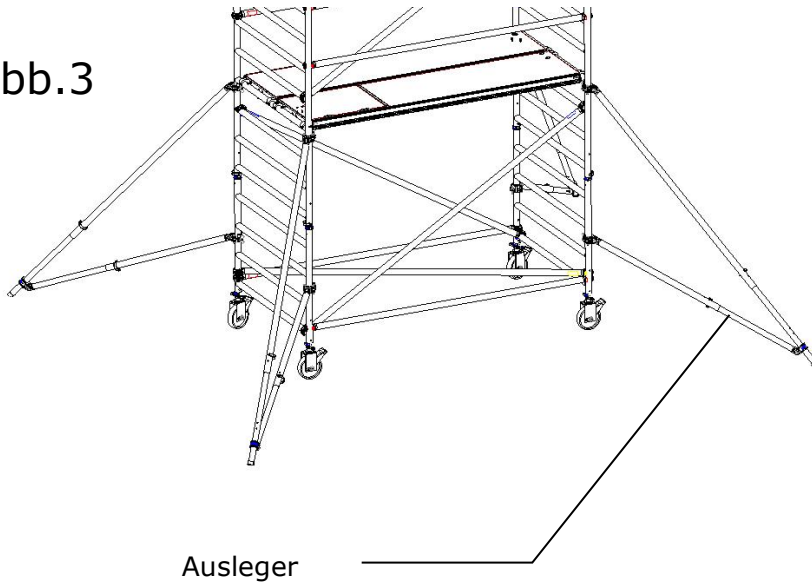
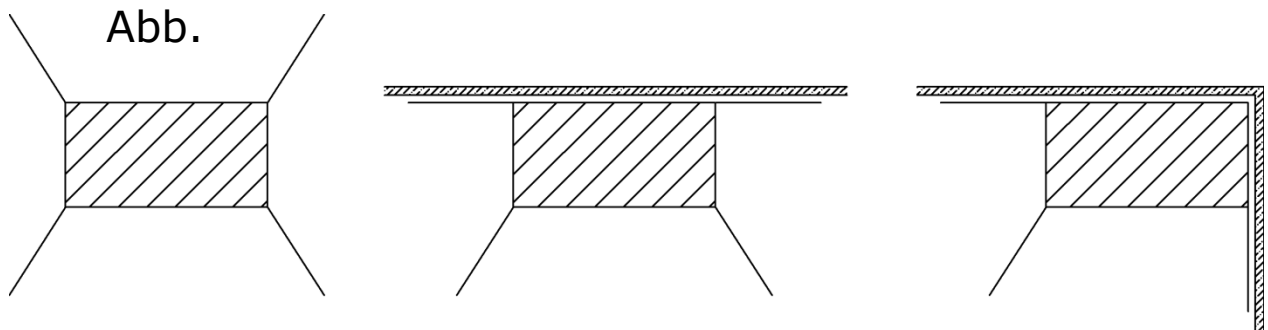
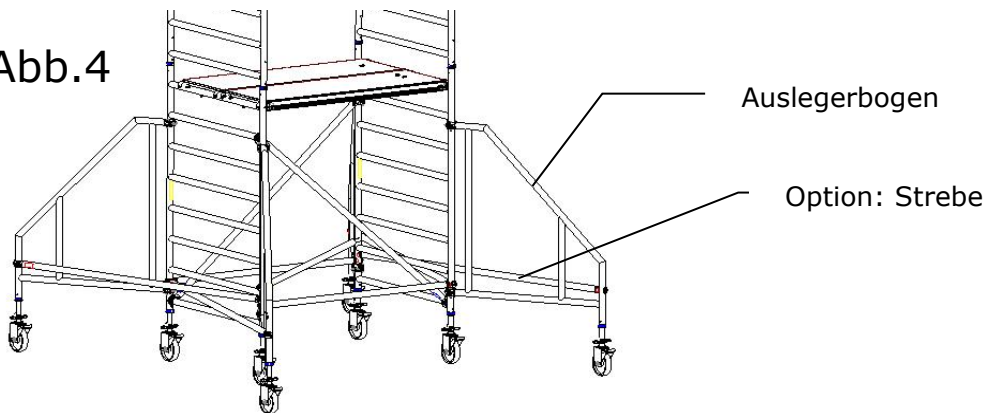


Abb.4



Wenn das Rollgerüst gegen eine Wand gestellt wird, entfernen Sie dann nicht die Ausleger / Bögen, sondern drehen Sie sie parallel zur Wand. Wenn das Rollgerüst in eine Ecke gestellt wird, entfernen Sie dann die inneren Ausleger/Bögen und drehen Sie die beiden äußeren parallel zur Wand.



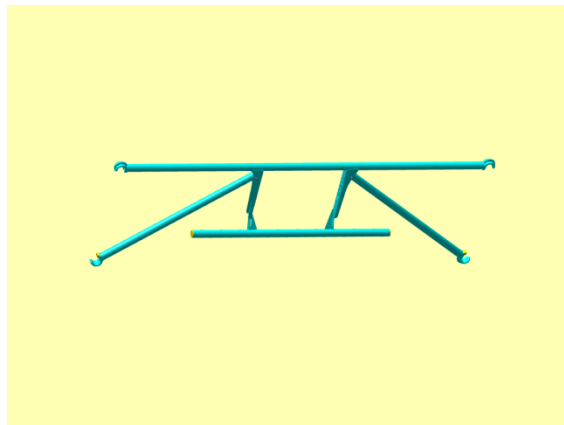
## 5.5 Montageschutzgeländer und Aufbaurahmen

Um die Absturzgefahr beim Auf- und Abbau des Rollgerüsts zu vermeiden, müssen Montageschutzgeländer oder Aufbaurahmen verwendet werden. Grundprinzip dabei ist, dass zumindest ein auf Hüfthöhe angebrachter Geländerahmen als Seitenschutz vor dem Betreten der Plattform angebracht werden muss.

Die Custers Safe Guard Montageschutzgeländer:

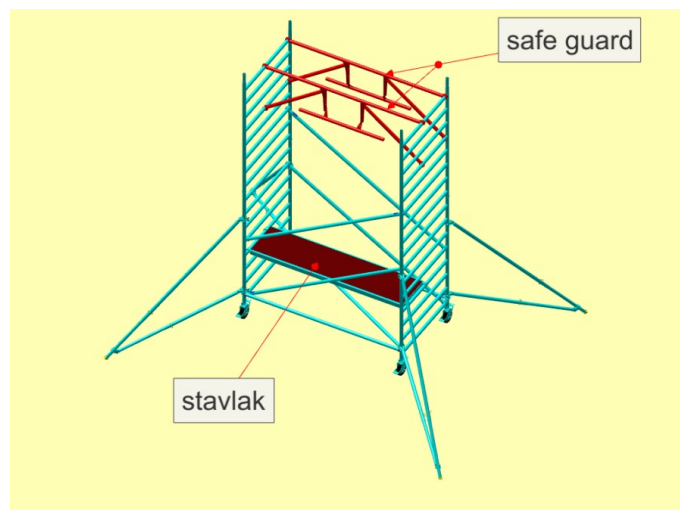
- werden ab einer Bodenhöhe von 2 m im Gerüst eingesetzt, anstelle von separaten Horizontalen und Diagonale;
- bieten Schutz gegen die Gefahr des Absturzes, bevor Sie die Plattform durch die Luke betreten;
- werden von einer sicheren Stelle aus angebracht und entfernt;
- sind benutzerfreundlich und einfach zu verarbeiten.

Abb.6



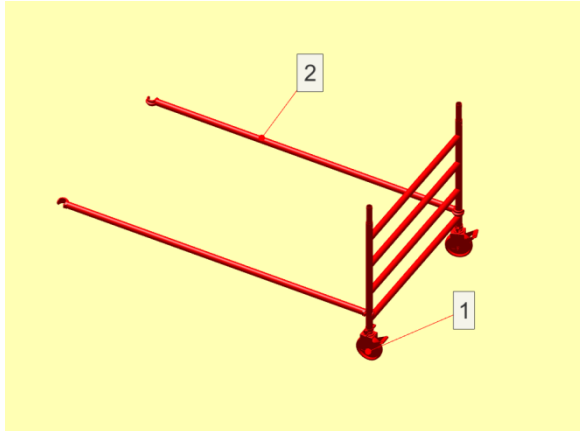
Während der Aufbauphase des Rollgerüsts sind die Safe Guard Montageschutzgeländer wie folgt zu verwenden (vollständiger Aufbauablauf, siehe entsprechende Abschnitte):

Abb.7



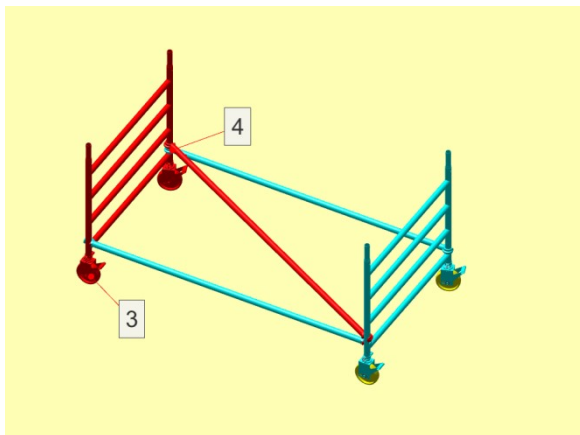
Platzieren Sie die beiden Safe Guard Aufbaurahmen (mit den Klauen über die Sprossen) von der Standfläche aus. Achten Sie darauf, dass die Klauen gut über die Sprossen fallen und klicken Sie die Diagonale fest.

## 6 AUFBAUEN DES BREITEN ROLLGERÜSTS (2,4,6,8,10,12 m)



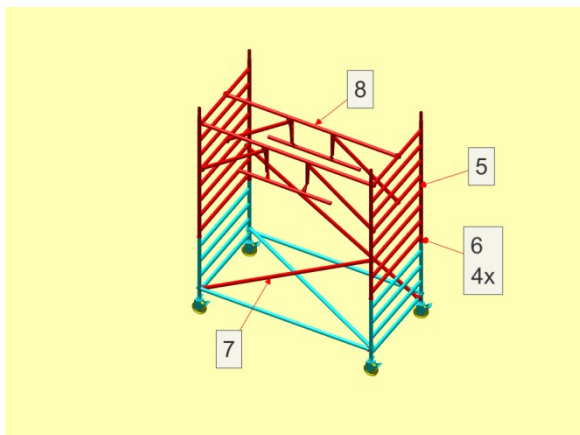
vergewissern Sie sich, dass die Lenkrollen ordnungsgemäß gesichert sind;  
2: Platzieren Sie die Horizontalen auf die Ständer des Aufbaurahmen;

Abb.9



3: Stecken Sie beide Lenkrollen in den 4-sprossigen Aufbaurahmen;  
vergewissern Sie sich, dass die Lenkrollen ordnungsgemäß gesichert sind;  
4: Platzieren Sie die Horizontalen und die Horizontale/Diagonale auf die Ständer des Geländerrahmen;

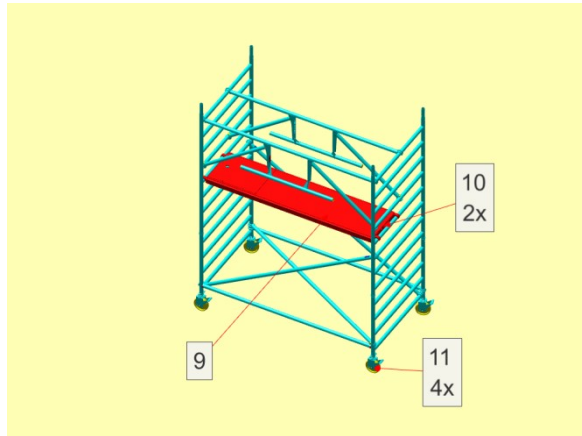
Abb.10



5: Platzieren Sie die beiden 8-sprossigen Aufbaurahmen;  
6: Platzieren Sie die Sicherungstifte zwischen und den Rahmen untereinander;  
7: Platzieren Sie beide Diagonale;  
8: Platzieren Sie beide Safe Guards auf auf der obersten Sprosse: eine an der Fassadenseite, die andere mitten auf der obersten Sprosse. Klicken Sie die Diagonale fest auf der 5. Sprosse des betreffenden Aufbaurahmen;

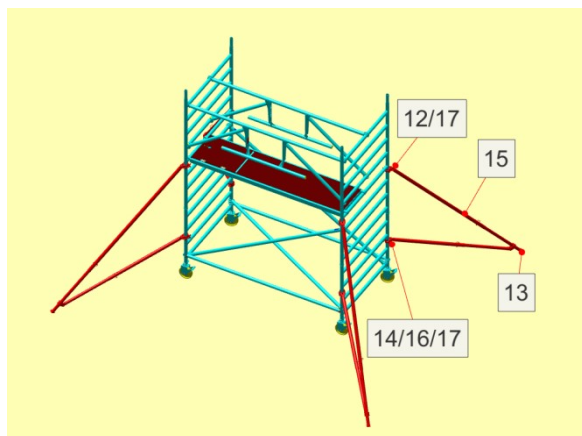
Abb.8

1: Stecken Sie beide Lenkrollen in den 4-sprossigen Aufbaurahmen;



**Abb.11**

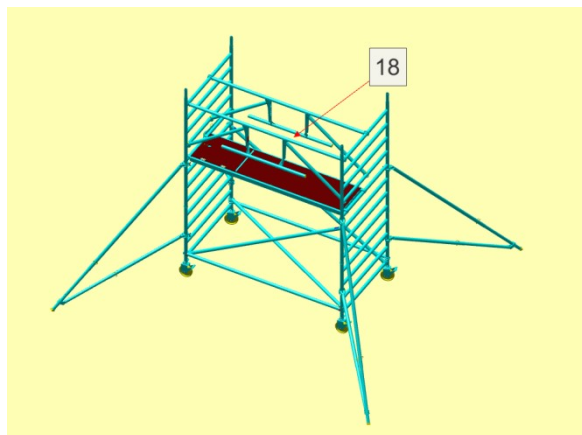
- 9: Platzieren Sie die Plattform mit Luke (auf die 5. Sprosse von oben) an der Fassadenseite;
- 10: Schieben Sie beide Windsicherungen unter die Sprossen;
- 11: Blockieren Sie die Bremsen und sorgen Sie für eine waagrechte Lage des Gerüsts, durch an der Spindelmutter an den Lenkrollen zu drehen;



**Abb.12**

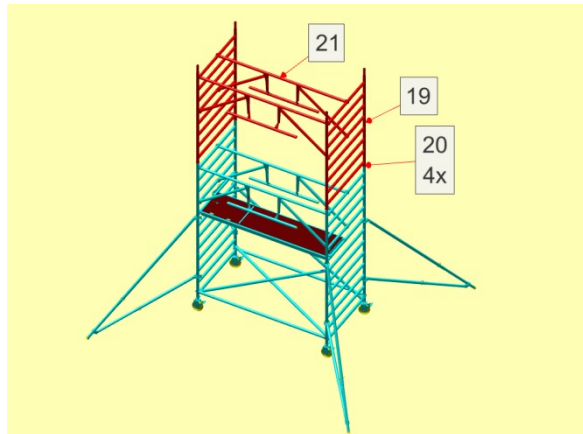
*Platzieren Sie jetzt die vier (großen oder kleinen) Ausleger:*

- 12: Platzieren Sie die obere Kupplung unter die 6. oder 7. Sprosse bei kleinen Auslegern, unter die 9. oder 10. Sprosse bei großen Auslegern;
- 13: Setzen Sie die Fußplatte auf den Boden, gemäß der vorgeschriebenen Grundform (siehe 4.4);
- 14: Achten Sie darauf, dass die untere Kupplung zwischen zwei Sprossen fällt;



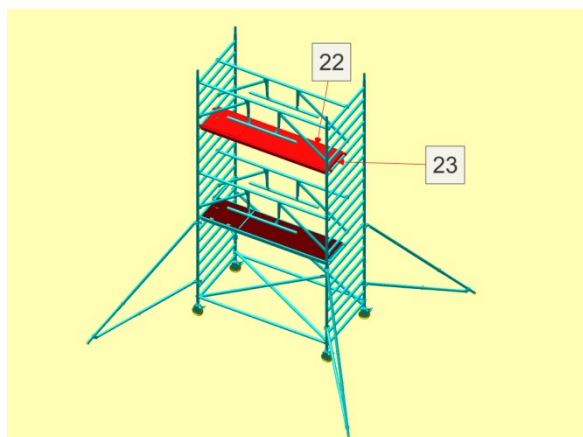
**Abb.13**

- 15: Drehen Sie die Ausleger so, dass die vorgeschriebene Grundform (siehe 4.4) eingehalten wird;
- 16: Platzieren Sie die untere Kupplung handmäßig auf die Halter und schieben Sie die Kupplung über den Halter nach oben, bis die Ausleger etwas unter Spannung stehen;
- 17: Beide Kupplungen fest andrehen;
- 18: Klettern Sie durch die Luke auf die 2 Meter Höhe;



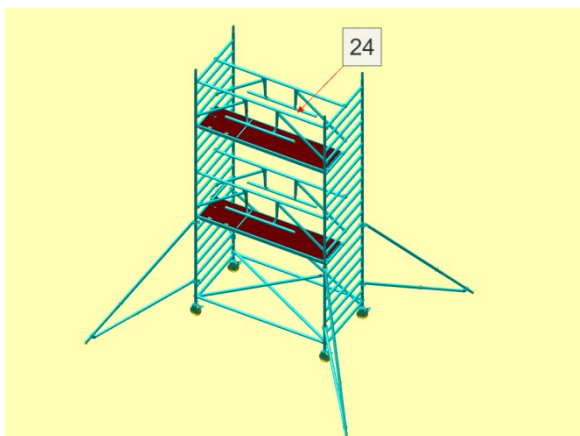
### Abb.14

- 19: Platzieren Sie beide 8-sprossigen Aufbaurahmen;
- 20: Platzieren Sie Sicherungsstifte zwischen den Aufbaurahmen;
- 21: Platzieren Sie zwei Safe Guard Montageschutzgeländer auf die obere Sprosse: eine an der Fassadenseite und die andere auf die Sprossenmitte. Klicken Sie die Diagonale auf der 5. Sprosse des betreffenden Rahmens fest;



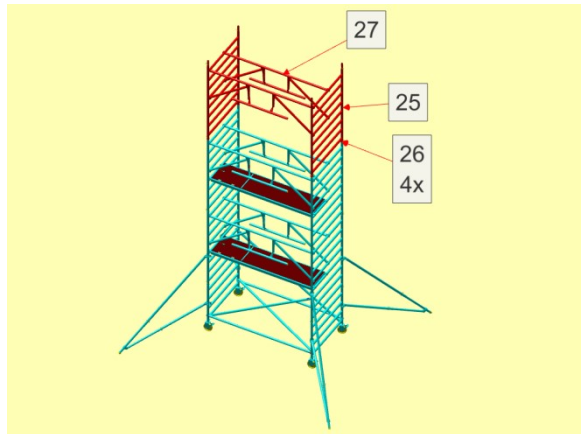
### Abb.15

- 22: Platzieren Sie die Plattform mit Luke an der Fassadenseite (auf der 5. Sprosse von oben);
- 23: Schieben Sie beide Windsicherungen unter die Sprosse;



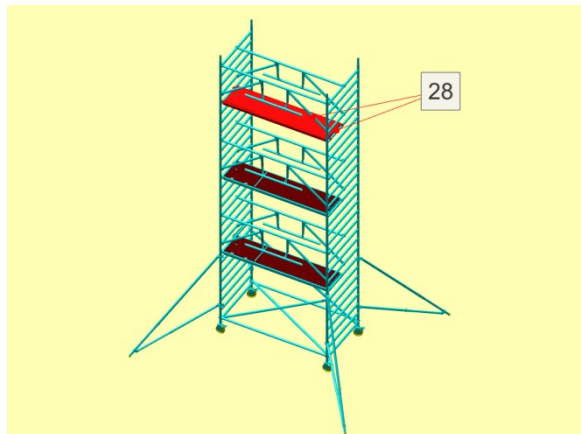
### Abb.16

- 24: Klettern Sie durch die Luke zum nächsten Niveau;



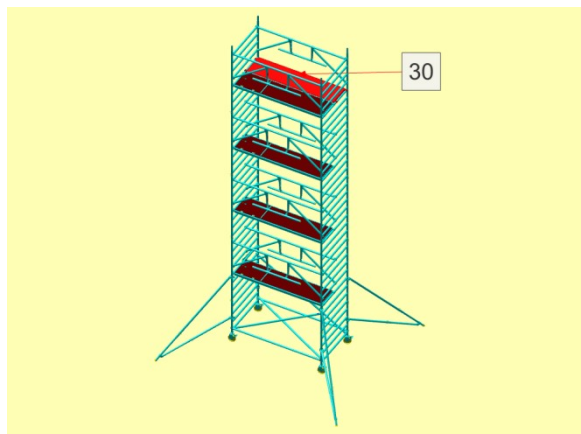
### Abb.17

- 25: Platzieren Sie beide 8-sprossigen Aufbaurahmen;
- 26: Platzieren Sie Sicherungstifte zwischen den Aufbaurahmen;
- 27: Platzieren Sie zwei Safe Guard Montageschutzgeländer auf die oberen Sprossen: eine an der Fassadenseite, die andere auf die Sprossenmitte. Klicken Sie die Diagonale auf der 5. Sprosse des betreffenden Rahmens fest;



### Abb.18

- 28: Platzieren Sie die Plattform mit Luke (auf der 5. Sprosse von oben) an der Fassadenseite; Schieben Sie beide Windsicherungen unter die Sprosse;
- 29: Wiederholen Sie die Schritte 24 bis 28 bis das gewünschte Niveau erreicht ist;



### Abb.19

**Achtung!** Beim Erreichen des gewünschten, vollständig zu schließenden Arbeitsniveaus:

- 30: Platzieren Sie die Plattform ohne Luke an der „Straßenseite“; Schieben Sie beide Windsicherungen unter die Sprosse; platzieren Sie dann die Plattform mit Luke an der Fassadenseite.

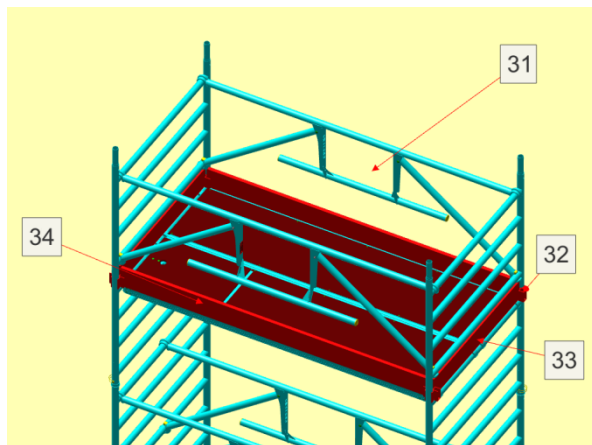


Abb.20

- 31: Klettern Sie zum höchsten Niveau;
- 32: Platzieren Sie die vier Bordbrethalterungen;
- 33: Platzieren Sie beide Stirn-Bordbretter;
- 34: Platzieren Sie die längsseitigen Bordbretter;

Oben ist der Aufbau des freistehenden Rollgerüsts dargestellt. Wird das Rollgerüst gegen die Fassade gestellt (Abstand zwischen Fassade und Plattform nicht größer als 15 cm), kann der Kantenschutz (Hüftstütze, Kniestrebe und Bordbrett) an der Fassadenseite weggelassen werden.

Das oben beschriebene breite Rollgerüst erfüllt die Stabilitätsanforderungen. Zur Erhöhung der Steifigkeit empfehlen wir Ihnen an der Straßenseite eine zusätzliche Diagonale im Zickzack hinzuzufügen.

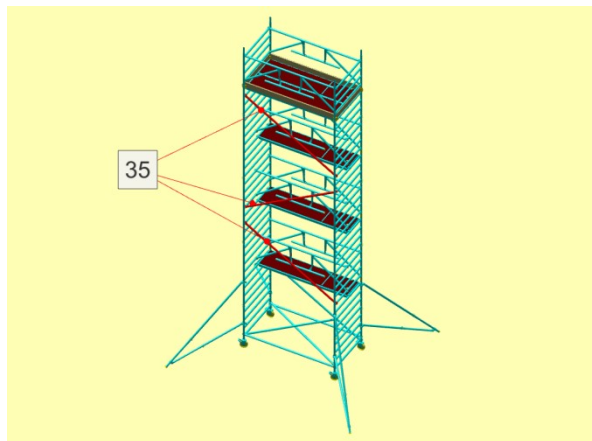


Abb.21

- 35: Zusätzliche Diagonale ab einer Plattformhöhe von 2 m hinzufügen. Bei jedem Abschnitt 1 Diagonale von Sprosse 1 bis 7 im Zickzackverband anbringen.

## 7 AUFBAUEN DES BREITEN ROLLGERÜSTS (3,5,7,9,11 m)

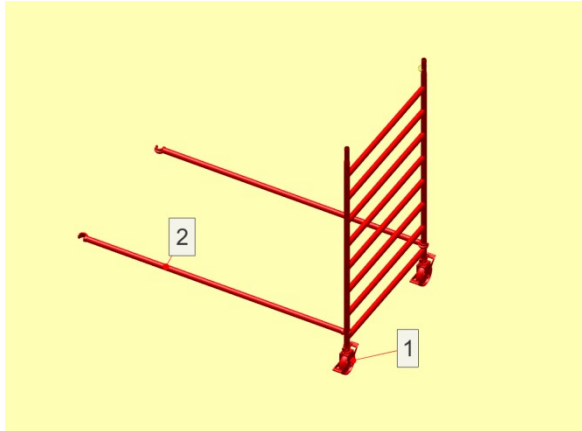


Abb.22

- 1: Stecken Sie beide Lenkrollen in den 8-sprossigen Aufbaurahmen; sorgen Sie dafür, dass die Lenkrollen gut gesichert sind;
- 2: Platzieren Sie die Horizontalen auf die Ständer des Aufbaurahmen;

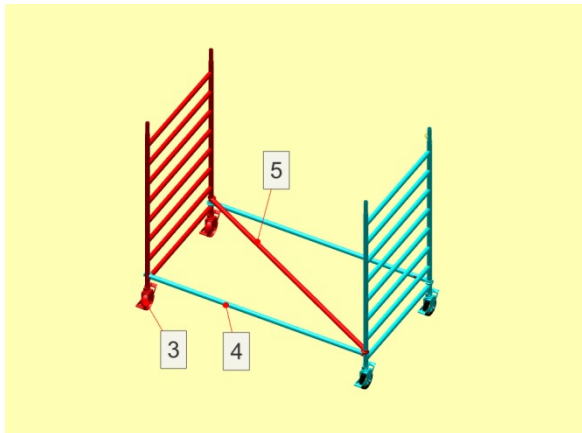


Abb.23

- 3: Stecken Sie beide Lenkrollen in den 8-sprossigen Aufbaurahmen; sorgen Sie dafür, dass die Lenkrollen gut gesichert sind;
- 4: Platzieren Sie die Horizontalen auf die Ständer des Aufbaurahmen;
- 5: Platzieren Sie die Horizontale/Diagonale;

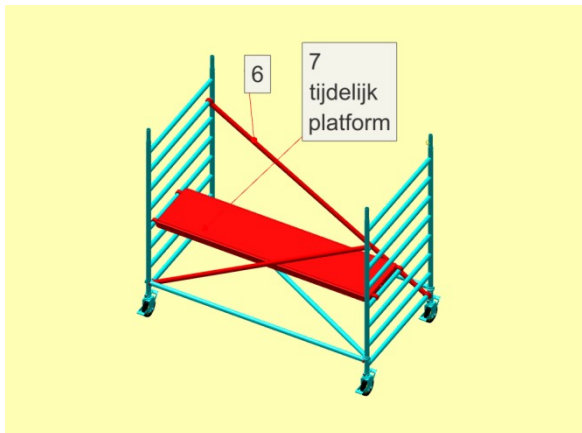


Abb.24

- 6: Platzieren Sie zwei Diagonalen;
- 7: Platzieren Sie (vorübergehend) die Plattform (auf der 5. Sprosse von oben); Schieben Sie beide Windsicherungen unter die Sprosse;



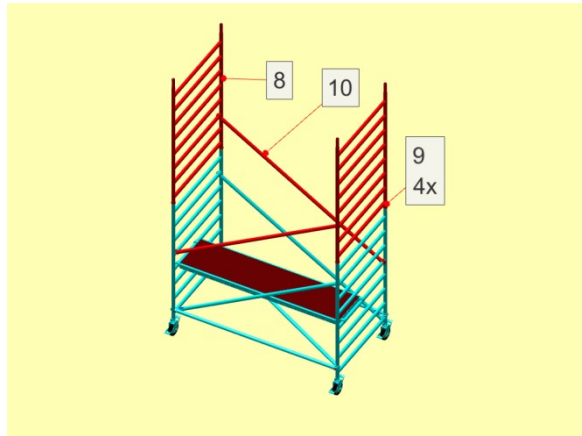
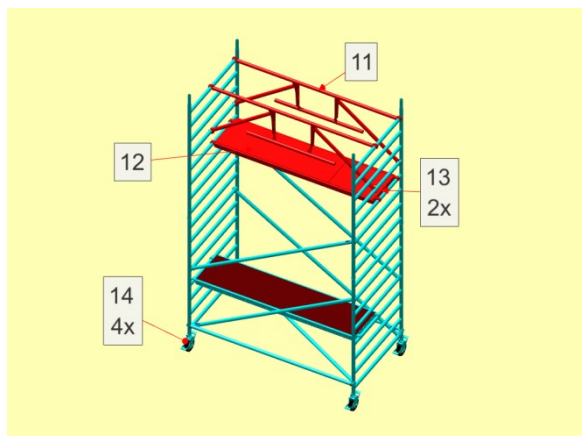


Abb.25

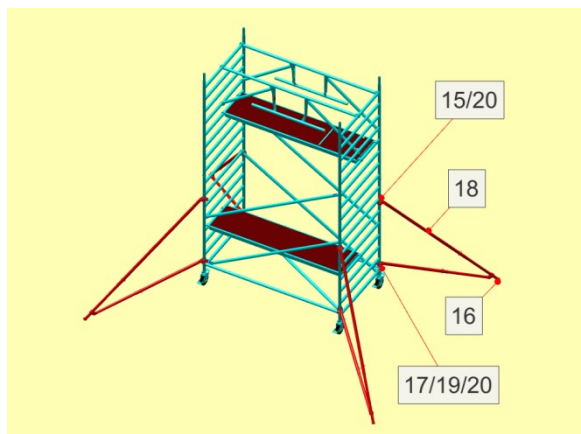
- 8: Platzieren Sie beide 8-sprossigen Aufbaurahmen;
- 9: Platzieren Sie die Sicherungstifte zwischen den Aufbaurahmen;
- 10: Platzieren Sie beide Diagonalen;



- 11: Platzieren Sie beide Safe Guard Montageschutzgeländer auf die obere Sprosse: eine an der Fassadenseite und die andere in der Mitte und klicken Sie die Diagonale auf der 5. Sprosse des betreffenden Aufbaurahmen fest;
- 12: Platzieren Sie die Plattform mit Luke an der Fassadenseite (auf der 5. Sprosse von oben);
- 13: Schieben Sie beide Windsicherungen unter die Sprosse;
- 14: Blockieren Sie die Bremsen und sorgen Sie für eine waagrechte Lage des Gerüsts, durch an der Spindelmutter auf den Lenkrollen zu drehen;

Abb.26

*Platzieren Sie jetzt die vier (großen oder kleinen) Ausleger:*



- 15: Platzieren Sie die obere Kupplung unter der 6. oder 7. Sprosse bei kleinen Auslegern, 9. oder 10. Sprosse bei großen Auslegern;
- 16: Setzen Sie die Fußplatte auf den Boden Gemäß der vorgeschriebenen Grundform (siehe 4.4);
- 17: Achten Sie darauf, dass die untere Kupplung zwischen zwei Sprossen fällt;
- 18: Drehen Sie die Ausleger so, dass die vorgeschriebene Grundform (siehe 4.4) eingehalten wird;
- 19: Platzieren Sie die untere Kupplung handmäßig auf die Halter und schieben Sie die Kupplung über die Halter nach oben, bis die Ausleger etwas unter Spannung stehen;
- 20: Beide Kupplungen fest andrehen;

Abb.27



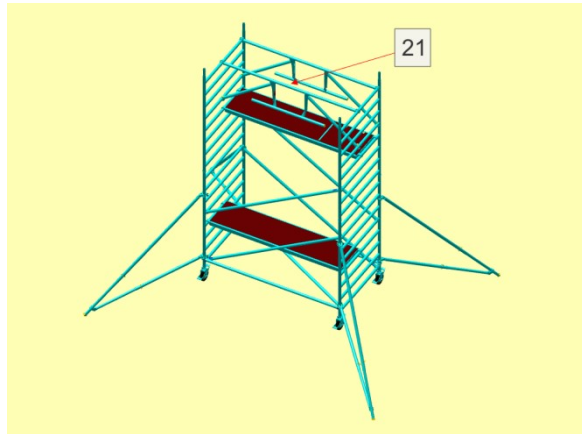


Abb.28

21: Klettern Sie zum durch die Luke zum 3 m Niveau;

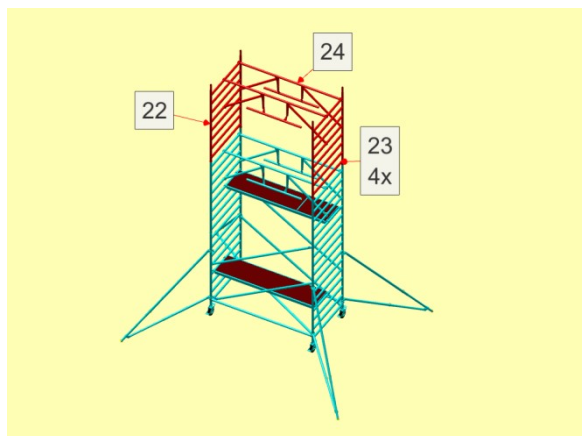


Abb.29

22: Platzieren Sie beide 8-sprossigen Aufbaurahmen;  
 23: Platzieren Sie Sicherungstifte zwischen den Aufbaurahmen;  
 24: Platzieren Sie zwei Safe Guard Montageschutzgeländer auf der oberen Sprosse: eine an der Fassadenseite und die andere in der Mitte.  
 Klicken Sie die Diagonale auf der 5. Sprosse des betreffenden Aufbaurahmen fest;

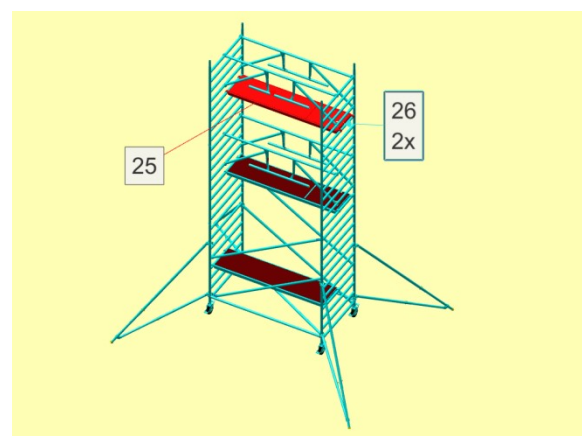


Abb.30

25: Platzieren Sie die Plattform mit Luke an der Fassadenseite (auf der 5. Sprosse von oben);  
 26: Schieben Sie beide Windsicherungen unter die Sprosse;

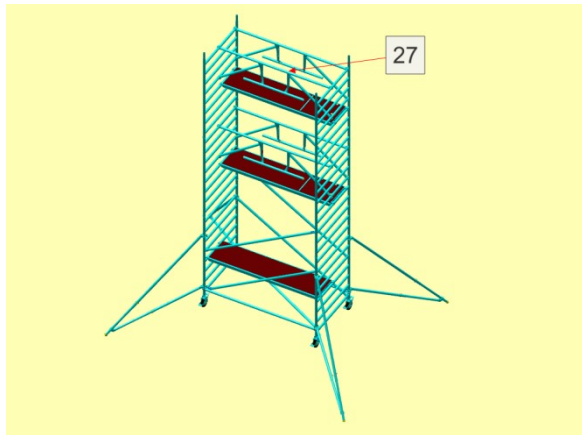


Abb.31

27: Klettern Sie durch die Luke zum nächsten Niveau;

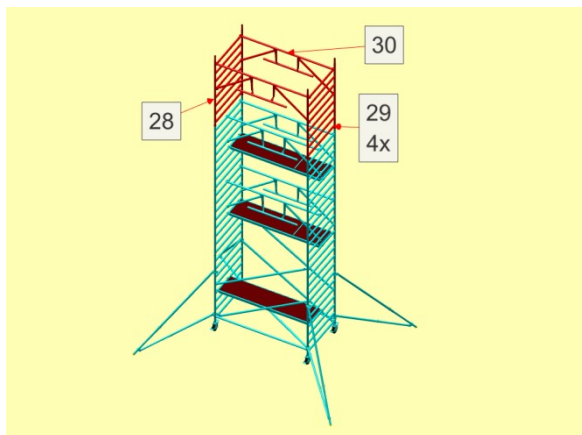


Abb.32

28: Platzieren Sie beide 8-sprossigen Aufbaurahmen;  
 29: Platzieren Sie Sicherungstifte zwischen den Aufbaurahmen;  
 30: Platzieren Sie zwei Safe Guard Montageschutzgeländer auf die obere Sprosse, eine an der Fassadenseite und die andere in der Mitte. Klicken Sie die Diagonale auf der 5. Sprosse des betreffenden Aufbaurahmen fest;

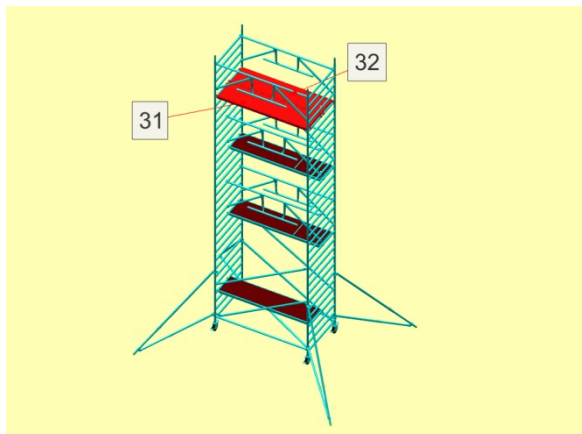


Abb.33

31: Platzieren Sie die Plattform (auf der 5. Sprosse von oben) an der Straßenseite; Schieben Sie beide Windsicherungen unter die Sprosse;  
 32: Platzieren Sie die Plattform mit Luke an der Fassadenseite; Schieben Sie beide Windsicherungen unter die Sprosse;



Abb.34

33: Wiederholen Sie die Schritte 27 bis 32, bis das gewünschte Niveau erreicht ist;

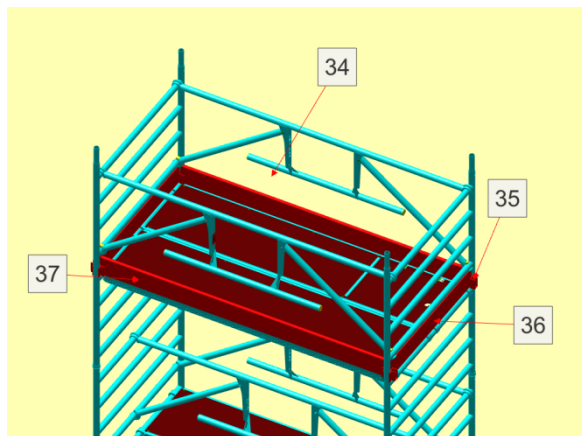


Abb.35

34: Klettern Sie durch die Luke zum höchsten Niveau;

35: Platzieren Sie die vier Bordbretthalterungen;

36: Platzieren Sie beide Stirn-Bordbretter;

37: Platzieren Sie die längsseitigen Bordbretter

Oben ist der Aufbau des freistehenden Rollgerüsts dargestellt. Wird das Rollgerüst gegen die Fassade gestellt (Abstand zwischen Fassade und Plattform nicht größer als 15 cm), kann der Kantenschutz (Hüftstütze, Kniestrebene und Bordbrett) an der Fassadenseite weggelassen werden.

Das oben beschriebene breite Rollgerüst erfüllt die Stabilitätsanforderungen. Zur Erhöhung der Steifigkeit empfehlen wir Ihnen an der „Straßenseite eine zusätzliche Diagonale im Zickzack hinzuzufügen.

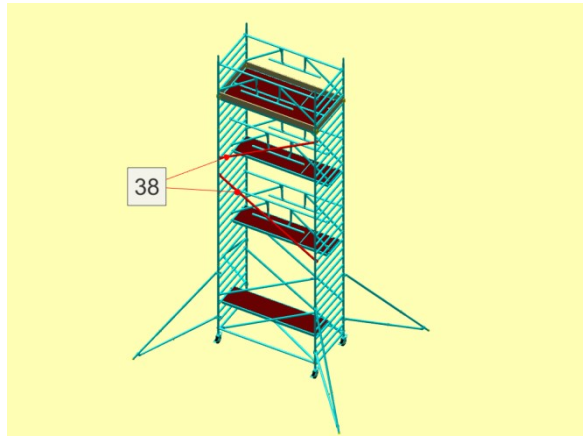


Abb.36

38: Zusätzliche Diagonale ab einer Plattformhöhe von 3 m hinzufügen. Bei jedem Abschnitt 1 Diagonale von Sprosse 1 bis 7 im Zickzackverband anbringen.

## 8 AUFBAUEN DES SCHMALEN ROLLGERÜSTS (2,4,6,8,10,12 m)

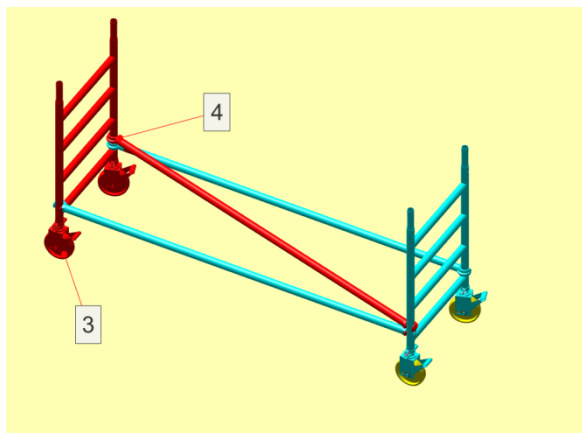
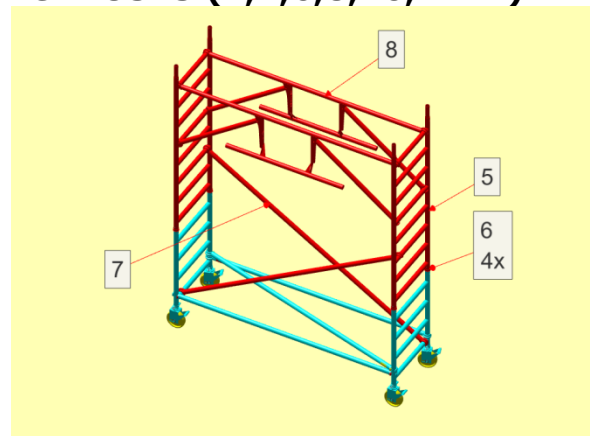
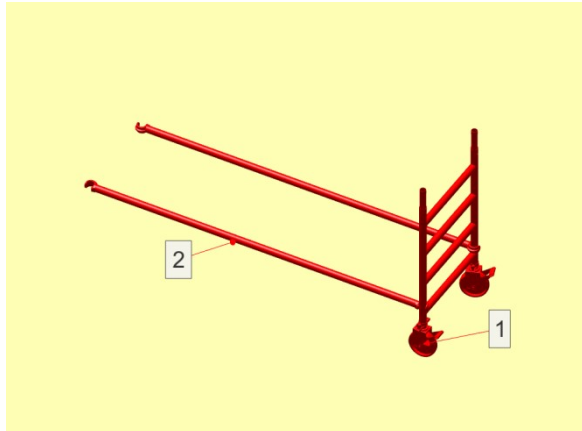


Abb.37

1: Stecken Sie beide Lenkrollen in den 4-sprossigen Aufbaurahmen; sorgen Sie dafür, dass die Lenkrollen gut gesichert sind;  
2: Platzieren Sie die Horizontalen auf die Ständer des Aufbaurahmen;

Abb.38

- 3: Stecken Sie beide Lenkrollen in den 4-sprossigen Aufbaurahmen; sorgen Sie dafür, dass die Lenkrollen gut gesichert sind;
- 4: Platzieren Sie die Horizontalen und die Horizontalen/Diagonalen auf die Ständer des Aufbaurahmen;

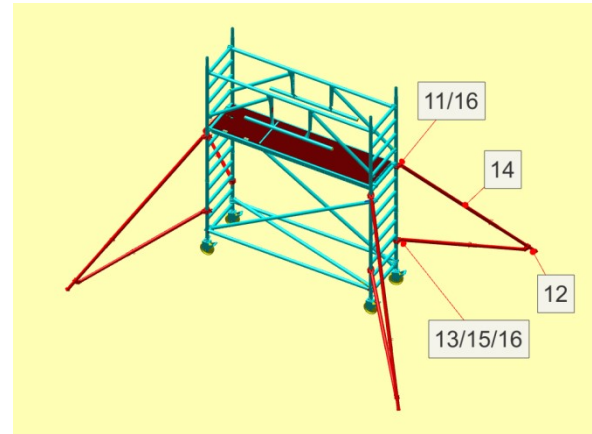


Abb.39

- 5: Platzieren Sie beide 8-sprossigen Aufbaurahmen;
- 6: Platzieren Sie Sicherungstifte zwischen den Aufbaurahmen;
- 7: Platzieren Sie beide Diagonale;
- 8: Platzieren Sie beide vorläufigen Safe Guards auf die obere Sprosse und klicken Sie beide Diagonale auf der 5. Sprosse des betreffenden Aufbaurahmen fest;

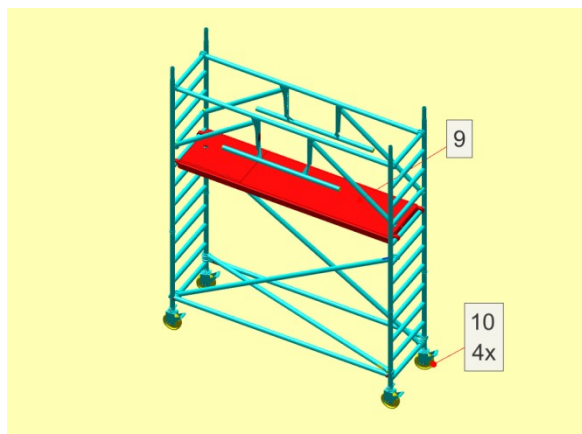
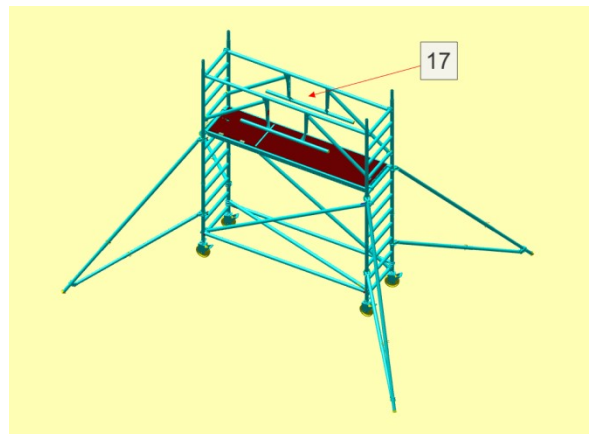


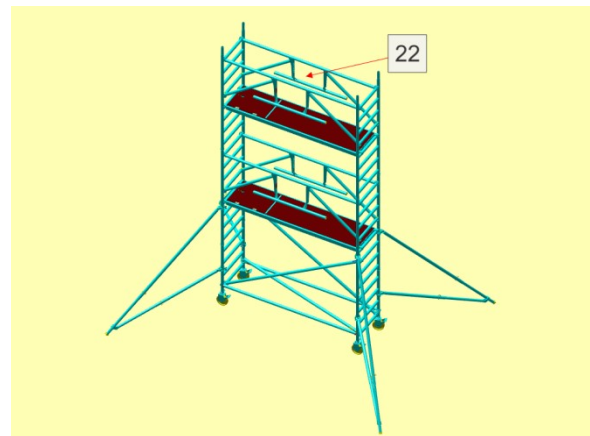
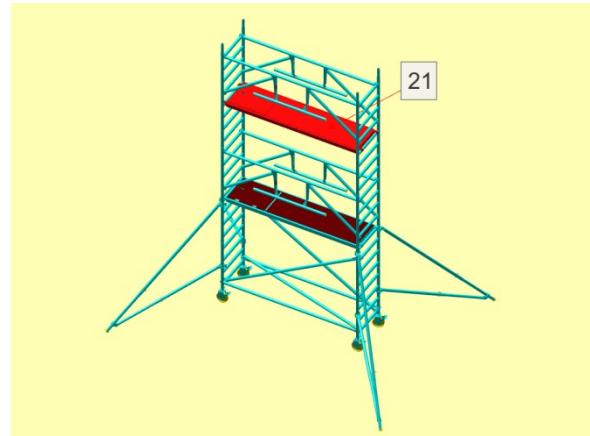
Abb.40

- 9: Platzieren Sie die Plattform mit Luke (auf der 5. Sprosse von oben); Schieben Sie beide Windsicherung unter die Sprosse;
- 10: Blockieren Sie die Bremsen und sorgen Sie für eine waagrechte Lage des Gerüsts, durch an der Spindelmutter auf den Lenkrollen zu drehen;

*Platzieren Sie jetzt die vier (großen oder kleinen) Ausleger:*

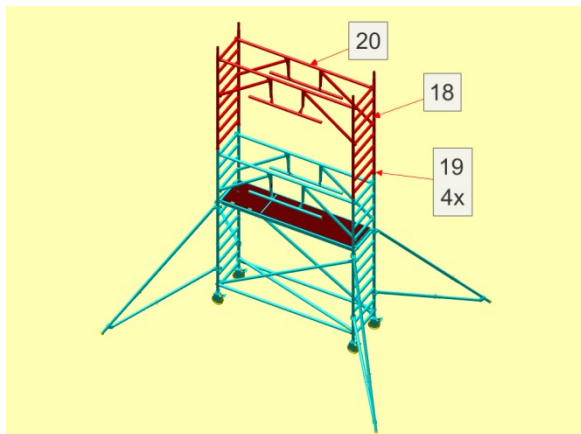
## Abb.41

- 11: Platzieren Sie die obere Kupplung unter der 6. oder 7. Sprosse bei kleinen Auslegern, 9. oder 10. Sprosse bei großen Auslegern;
- 12: Setzen Sie die Fußplatte auf den Boden gemäß der vorgeschriebenen Grundform (siehe 4.4);
- 13: Achten Sie darauf, dass die untere Kupplung zwischen zwei Sprossen fällt;
- 14: Drehen Sie die Ausleger so, dass die vorgeschriebene Grundform (siehe 4.4) eingehalten wird;
- 15: Platzieren Sie die untere Kupplung handmäßig auf die Halter und schieben Sie die Kupplung nach oben, bis die Ausleger etwas unter Spannung stehen;
- 16: Beide Kupplungen fest andrehen;



## Abb.42

- 17: Klettern Sie durch die Luke auf das 2 m Niveau;



## Abb.43

- 18: Platzieren Sie beide 8-sprossigen Aufbaurahmen;
- 19: Platzieren Sie die Sicherungsbolzen zwischen den Aufbaurahmen;
- 20: Platzieren Sie zwei Safe Guard Montageschutzgeländer auf die obere Sprosse und klicken beide Diagonale auf der 5. Sprosse des betreffenden Aufbaurahmen fest;



Abb.44

21: Platzieren Sie die Plattform mit Luke (auf der 5. Sprosse von oben);  
Schieben Sie beide Windsicherungen unter die Sprosse;

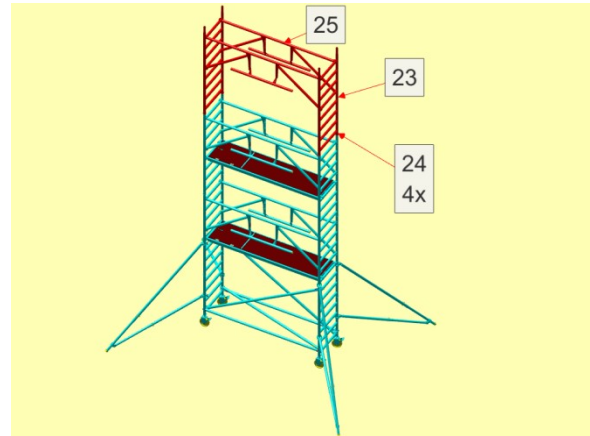
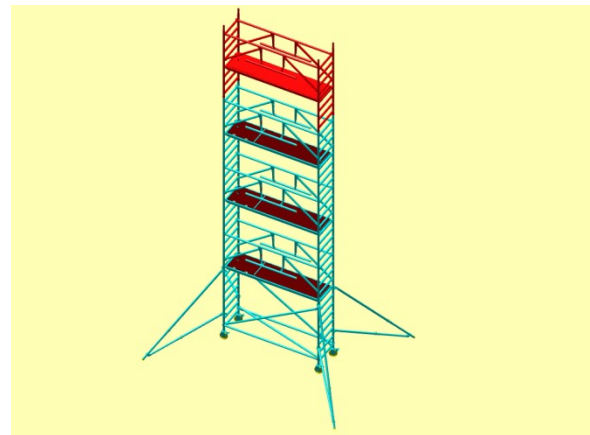
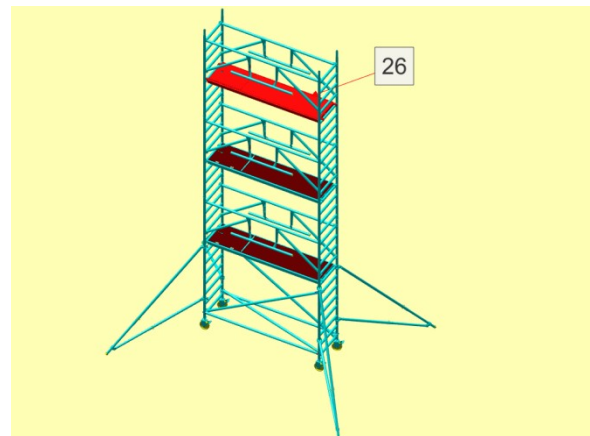


Abb.45

22: Klettern Sie durch die Luke zum nächsten Niveau;

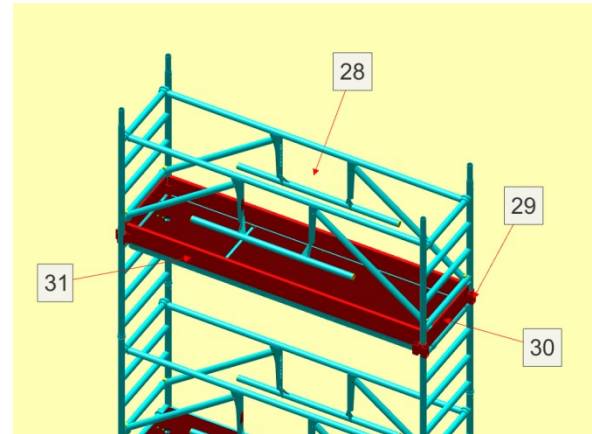


## Abb.46

- 23: Platzieren Sie beide 8-sprossigen Aufbaurahmen;
- 24: Platzieren Sie die Sicherungsstifte zwischen den Aufbaurahmen;
- 25: Platzieren Sie zwei Montageschutzgeländer und klicken Sie beide Diagonale auf der 5. Sprosse des betreffenden Aufbaurahmen fest;

## Abb.47

- 26: Platzieren Sie die Plattform mit Luke (auf der 5. Sprosse von oben); Schieben Sie beide Windsicherung unter die Sprosse;



## Abb.49

- 28: Klettern Sie durch die Luke zum höchsten Niveau;
- 29: Platzieren Sie die vier Bordbrethalterungen;
- 30: Platzieren Sie beide Stirn-Bordbretter;
- 31: Platzieren Sie die längsseitigen Bordbretter

## Abb.48

- 27: Wiederholen Sie die Schritte 22 bis 26, bis das gewünschte Niveau erreicht ist;

Oben ist der Aufbau des freistehenden Rollgerüsts dargestellt. Wird das Rollgerüst gegen die Fassade gestellt (Abstand zwischen Fassade und Plattform nicht größer als 15 cm), kann der Kantenschutz (Hüftstütze, Kniestrebte und Bordbrett) an der Fassadenseite weggelassen werden.



## 9 AUFBAUEN DES SCHMALEN ROLLGERÜSTS (3,5,7,9,11 m)

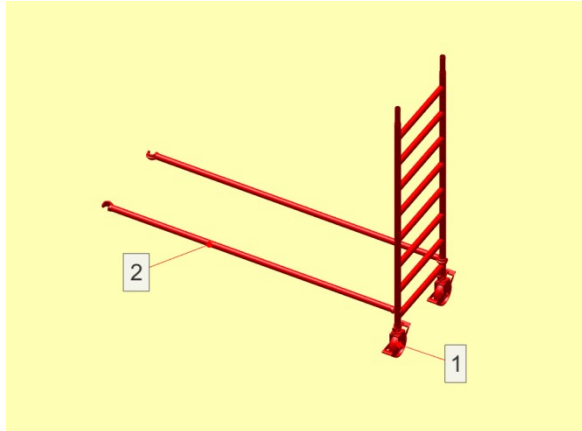


Abb.50

- 1: Stecken Sie beide Lenkrollen in den 8-sprossigen Aufbaurahmen; sorgen Sie dafür, dass die Lenkrollen gut gesichert sind;
- 2: Platzieren Sie die Horizontalen auf die Ständer des Aufbaurahmen;

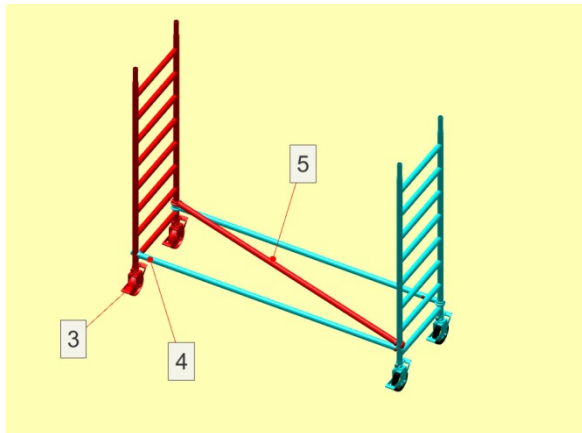


Abb.51

- 3: Stecken Sie beide Lenkrollen in den 8-sprossigen Aufbaurahmen; sorgen Sie dafür, dass die Lenkrollen gut gesichert sind;
- 4: Platzieren Sie die Horizontalen auf die Ständer des Aufbaurahmen;
- 5: Platzieren Sie die Horizontale/Diagonale;

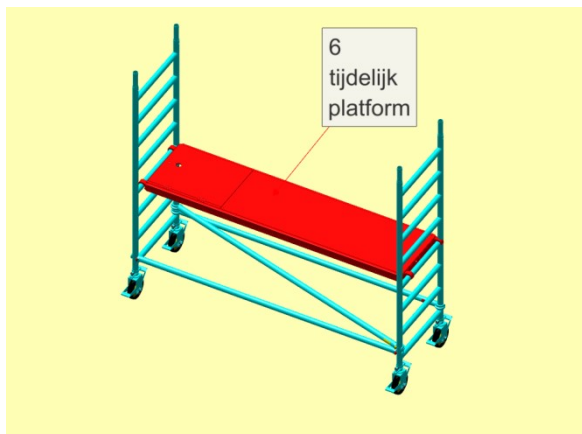


Abb.52

- 6: Platzieren Sie die (provisorische) Plattform (auf der 5. Sprosse von oben); Schieben Sie beide Windsicherung unter die Sprosse;

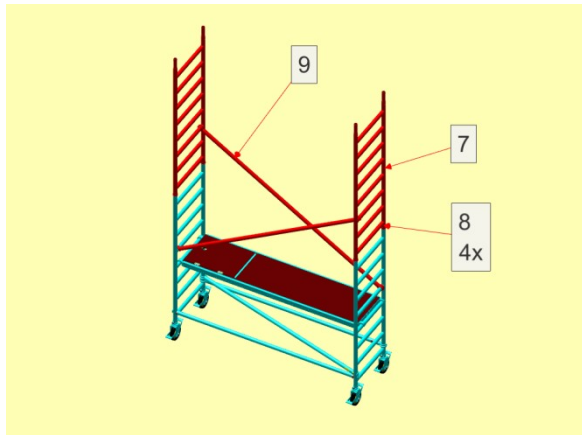


Abb.53

- 7: Platzieren Sie beide 8-sprossigen Aufbaurahmen;
- 8: Platzieren Sie die 4x Sicherungsstifte zwischen den Aufbaurahmen;
- 9: Platzieren Sie beide Diagonale;

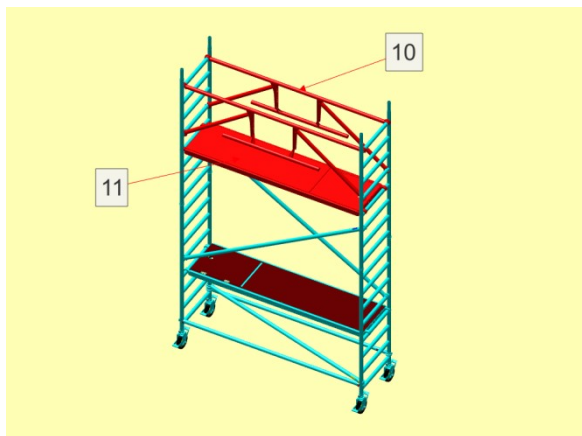


Abb.54

- 10: Platzieren Sie beide Safe Guard Montageschutzgeländer auf die obere Sprosse;
- 11: Platzieren Sie die Plattform mit Luke; Schieben Sie beide Windsicherungen unter die Sprosse;

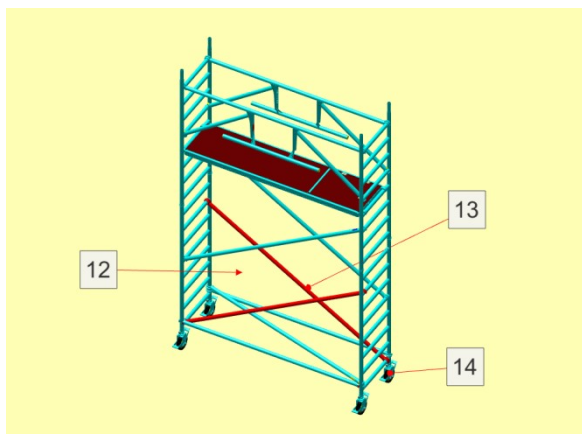
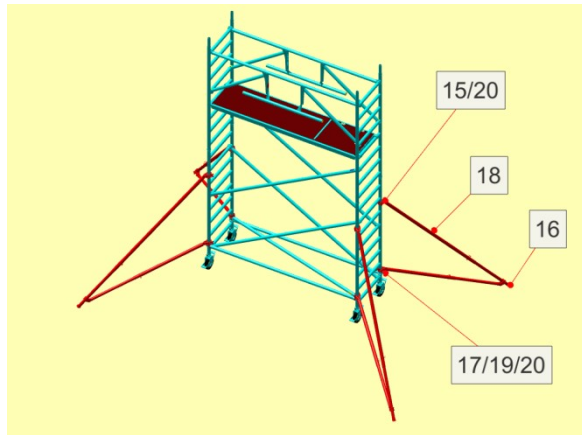


Abb.55

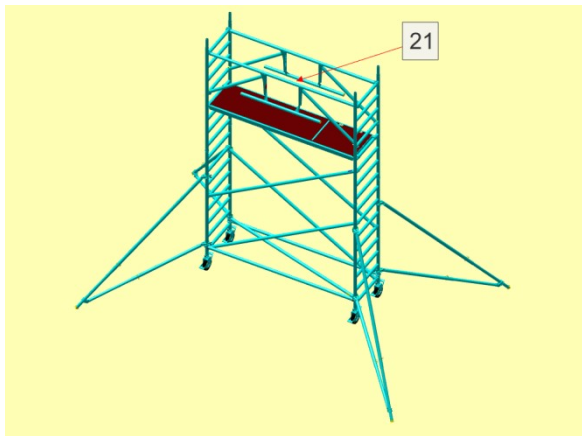
- 12: Entfernen Sie die provisorische Plattform;
- 13: Platzieren Sie beide Diagonale;
- 14: Blockieren Sie die Bremsen und sorgen Sie für eine waagrechte Lage des Gerüsts, durch an der Spindelmutter auf den Lenkrollen zu drehen;

## Abb.56



Platzieren Sie jetzt die vier (großen oder kleinen) Ausleger:

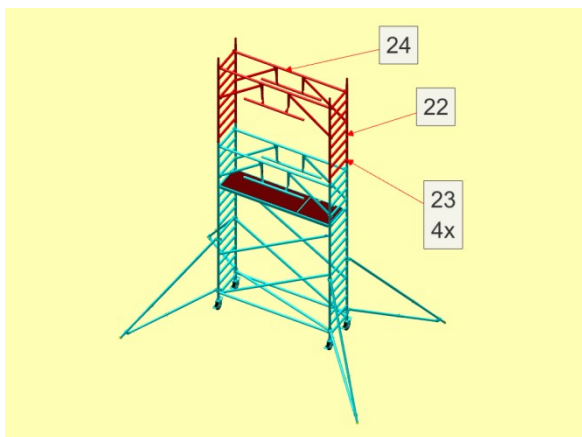
- 15: Platzieren Sie die obere Kupplung unter die 6. oder 7. Sprosse bei kleinen Auslegern, 9. oder 10. Sprosse bei großen Auslegern;
- 16: Setzen Sie die Fußplatte auf den Boden gemäß der vorgeschriebenen Grundform (siehe 4.4);
- 17: Achten Sie darauf, dass die untere Kupplung zwischen zwei Sprossen fällt;
- 18: Drehen Sie die Ausleger so, dass die vorgeschriebene Grundform (siehe 4.4) eingehalten wird;
- 19: Platzieren Sie die untere Kupplung handmäßig auf den Halter, schieben Sie die Kupplung nach oben bis die Ausleger etwas unter Spannung stehen;
- 20: Beide Kupplungen fest andrehen;



## Abb.57

- 21: Klettern Sie durch die Luke zum 3 m Niveau;

## Abb.58



- 22: Platzieren Sie beide 8-sprossigen Aufbaurahmen;
- 23: Platzieren Sie die Sicherungstifte zwischen den Aufbaurahmen;
- 24: Platzieren Sie zwei Safe Guard Montageschutzgeländer auf die obere Sprosse, klicken Sie die Diagonale auf der 5. Sprosse des betreffenden Aufbaurahmen fest;

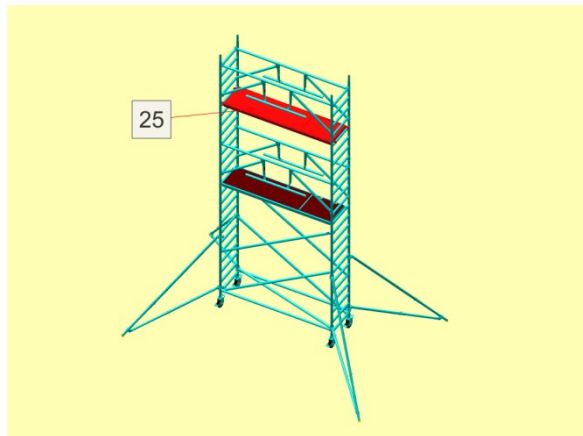


Abb.59

25: Platzieren Sie die Plattform mit Luke;  
Schieben Sie beide Windsicherungen  
unter die Sprosse;

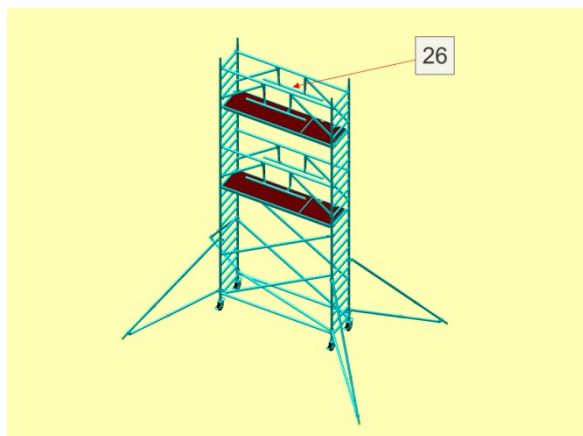


Abb.60

26: Klettern Sie durch die Luke zum  
nächsten Niveau;

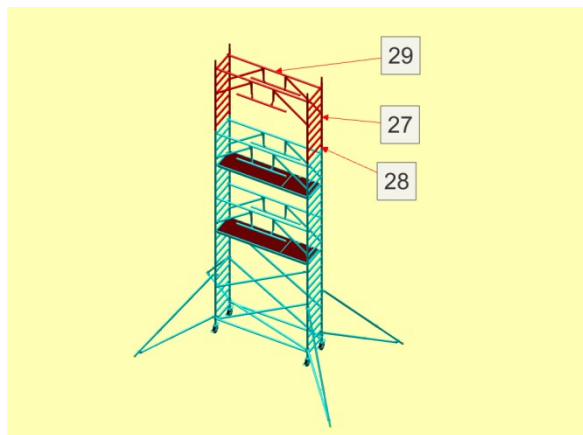
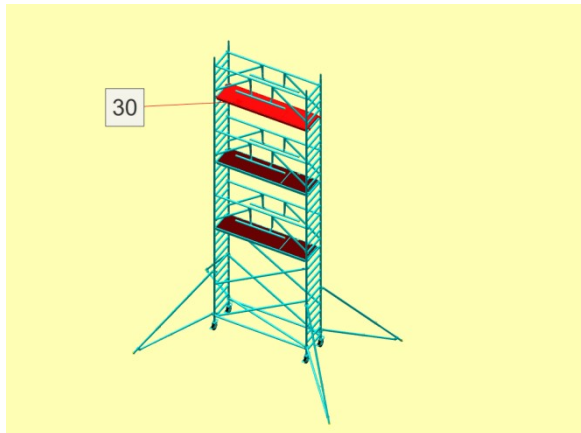


Abb.61

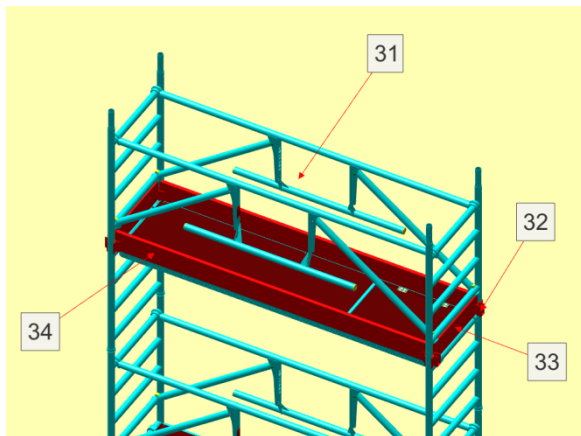
27: Platzieren Sie beide 8-sprossigen  
Aufbaurahmen;  
28: Platzieren Sie die Sicherungstifte  
zwischen den Aufbaurahmen;  
29: Platzieren Sie zwei Safe Guard  
Montageschutzgeländer auf die obere  
Sprosse en Klicken Sie die Diagonalen  
auf der 5. Sprosse des betreffenden  
Aufbaurahmen fest;

Abb.62



30: Platzieren Sie die Plattform mit Luke (auf der 5. Sprosse von oben);  
Schieben Sie beide Windsicherung unter die Sprosse;

Abb.63



31: Klettern Sie durch die Luke zum oberen Niveau;  
32: Platzieren Sie die vier Bordbretthalterungen;  
33: Platzieren Sie beide Stirn-Bordbretter;  
34: Platzieren Sie die längsseitigen Bordbretter.

Oben ist der Aufbau des freistehenden Rollgerüsts dargestellt. Wird das Rollgerüst gegen die Fassade gestellt (Abstand zwischen Fassade und Plattform nicht größer als 15 cm), kann der Kantenschutz (Hüftstütze, Kniestrebene und Bordbrett) an der Fassadenseite weggelassen werden.

## 10 DIE NUTZUNG DES ROLLGERÜSTS

Vor jedem Gebrauch muss überprüft werden, dass:

- die Basis (u.a. Ausleger, Bremsfunktion der Lenkrollen) des Rollgerüsts korrekt ist;
- die Grundkonstruktion korrekt und vollständig ist;
- es Änderungen der Umstände gibt, die den sicheren Gebrauch des Gerüsts beeinträchtigen können.

Ein Rollgerüst soll den Zugang zu einem Arbeitsplatz ermöglichen.

Es ist nicht gestattet, das Gerüst als Treppenturm für andere Konstruktionen zu verwenden. Ebenso ist es nicht gestattet, das Gerüst als Hängegerüst zu nutzen, als freitragende Arbeitsfläche zu nutzen oder das Gerüst als Umstieg zu anderen Konstruktionen zu nutzen.

Es dürfen keine Überbrückungen zwischen einem Rollgerüst und einem Gebäude vorgenommen werden.

Es dürfen zwischen den Rollgerüsten keine Überbrückungen hergestellt werden, es sei denn, es werden speziell berechnete Anwendungen verwendet.

Die maximale Tragfähigkeit beträgt 200 kg/m<sup>2</sup> (Gerüstklasse 3); es darf pro Gerüst nur eine Ebene mit der maximalen Tragfähigkeit belastet werden.

Es ist verboten, auf den Plattformen zu springen; die Luke der Plattform muss immer geschlossen sein, außer beim Auf- und Absteigen.

Die maximale Plattformhöhe beträgt:

- Innen: 12 Meter
- Außen: 8 Meter

Der Aufstieg auf das Gerüst darf nur von innen und durch die Aufbaurahmen erfolgen.

Stellen Sie keine Kisten, Stehleitern oder andere Hilfsmittel auf den Arbeitsbereich, um Höhe zu gewinnen.

Bei Windstärken über 6 Beaufort (große Äste bewegen, Regenschirme klappen um, die Windgeschwindigkeit beträgt 11 - 14 m/s = ca. 45 km/Stunde) ist es verboten, auf dem Gerüst zu arbeiten.

Ist die zu erwartende Windstärke größer als 6 Beaufort, muss das freistehende Rollgerüst demontiert oder in eine windfreie Zone verschoben werden oder verankert werden. Dies muss auch dann geschehen, wenn das Gerüst nicht genutzt wird.

Achtung: Bei Öffnungen in Gebäuden, ungedeckten Gebäuden und Gebäudeecken, die zusätzliche Windbelastungen verursachen können.

Achtung: Bei Anwendung von Horizontalkräften (z.B. Bohren), die das Gerüst von einer Konstruktion wegdrücken, beträgt die maximale horizontale Belastung 30 kg.

Horizontale, Handläufe, Kniestrebene und Diagonale sollten nicht als Stufen verwendet werden.

Es ist verboten, windfangende Flächen wie Plakate oder Planen an freistehenden Gerüsten anzubringen. Das Gerüst darf keinen aggressiven Flüssigkeiten oder Gasen ausgesetzt sein.

## 11 DAS VERFAHREN DES ROLLGERÜSTS

Vorgehensweise beim Verfahren des Rollgerüsts:

- Überprüfen Sie den Bereich auf Hindernisse rund um die Strecke, die mit dem Rollgerüst zu überbrücken ist. Vergewissern Sie sich, dass der Untergrund sauber ist, überprüfen Sie den Weg auf Schlaglöcher / Unebenheiten / Kabel / Unregelmäßigkeiten / Verkehr / Passanten.
- Bei einer Windgeschwindigkeit von mehr als 4 Beaufort darf das Gerüst nicht mehr verfahren werden (4 Beaufort: Staub, Sand und Papier fliegen durch die Luft, kleine Äste brechen ab; die Windgeschwindigkeit ist  $5.5 - 7.9 \text{ m/s} = \pm 20 - 28 \text{ km/Stunde}$ ).
- Auf dem Gerüst dürfen sich keine losen Materialien oder Personen befinden.
- Die Bremshebel sollten nur zum Verfahren entriegelt werden.
- Beim Verfahren des Gerüsts dürfen die Fußplatten der Ausleger/Auslegerbögen nur maximal 8 cm vom Boden entfernt sein.
- Beim Verfahren sollten die Ausleger/Auslegerbögen in einem Winkel von  $40^\circ - 50^\circ$  stehen, um Länge und Breite zu maximieren.
- Das Gerüst darf nur von Hand in Längsrichtung bewegt werden, vorzugsweise von 2 Personen. Achten Sie darauf, dass sich das Gerüst beim Verfahren nicht verzieht.
- Wenn das Rollgerüst in Position ist, blockieren Sie sofort alle Fahrrollen, indem Sie den Bremshebel an jeder Fahrrolle verriegeln.
- Nach der Verlegung muss das Rollgerüst wieder nivelliert werden, wobei eine maximale Neigung von 1% zulässig ist.  
(1% = maximal 1 cm Abweichung gemessen pro 1 Meter)
- Nachdem Sie das Fahrgerüst mit einer Wasserwaage ausgerichtet haben, stellen Sie die Fußplatten der Ausleger/Auslegerbögen so ein, dass sie wieder mit dem Boden in Berührung kommen.
- Vor dem Einsatz des Fahrgerüsts ist zu prüfen, ob die Ausleger/Auslegerbögen festsitzen und den Untergrund berühren.

**Achtung: Kann das oben genannte Verfahren nicht vollständig eingehalten werden, muss das Rollgerüst demontiert und an einem neuen Standort aufgebaut werden.**



## 12 VERANKERUNGEN

Verankerungen sind erforderlich, wenn das Gerüst instabil wird, z.B. durch hohe Windgeschwindigkeit oder wenn die maximale Rollgerüst-Plattformhöhe (12 m innen, 8 m außen) überschritten wird. Die Verankerungen müssen solide sein und an beiden Ständern des Aufbaurahmens mittels Winkel- oder Drehkupplungen befestigt werden. Verankern Sie an festen und geeigneten Stellen an einer Konstruktion oder einem Gebäude. Auf mindestens jeder Höhe von 4 Metern müssen 2 Verankerungen (d.h. 1 pro Rahmen) angebracht werden).

## 13 DEMONTAGE DES ROLLGERÜSTS

Die Demontage des Rollgerüsts erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Beginnen Sie oben mit dem Entfernen der Bordbretter und Bordbretthalterungen.

Verwenden Sie auch bei der Demontage die Safe Guard Montageschutzgeländer um Absturzgefahr zu vermeiden.

Das Rollgerüst von oben nach unten abbrechen. Niemals mit Teilen werfen!

## 14 WARTUNG DES ROLLGERÜSTS

Alle Komponenten, insbesondere bewegliche Teile und Schweißnähte, müssen regelmäßig, mindestens jedoch einmal jährlich, auf Verschleiß und Beschädigungen überprüft werden.

Fehlende und defekte Komponenten müssen ersetzt werden.

Komponenten aus Aluminium dürfen in den folgenden Fällen nicht mehr verwendet werden:

- Wenn die Rohre eine oder mehrere Dellen mit einer Tiefe von mehr als 3,0 mm aufweisen;
- Wenn die Rohre eine oder mehrere Dellen direkt neben einer Schweißnaht haben, unabhängig von der Tiefe und Form der Dellen;
- Wenn Vierkant-/Rechteckrohre eine oder mehrere stumpfe Dellen mit einer Tiefe von mehr als 2,0 mm aufweisen;
- Wenn Rohre oder Schächte eine oder mehrere scharfkantige Dellen oder Risse aufweisen, unabhängig von der Länge / Tiefe und der Lage der Delle / des Risses.

Bewegliche Teile, z.B. die Lenkrollen, müssen sauber und funktionstüchtig sein.

Gerüstmaterial sollte immer in Absprache mit dem Hersteller repariert werden.



## **15 RICHTLINIEN FÜR NUTZUNG, TRANSPORT UND LAGERUNG**

- Gerüstkomponenten müssen sorgfältig behandelt und transportiert werden, um Schäden zu vermeiden.
- Die Lagerung muss so erfolgen, dass nur unbeschädigte Teile in der richtigen Menge für das Aufbauen des Gerüsts zur Verfügung stehen.
- Alle Teile müssen vor dem Aufbauen auf einwandfreie Funktion überprüft werden und dürfen keine Verunreinigungen und Beschädigungen aufweisen.
- Beschädigte Teile dürfen nicht verwendet werden und müssen ersetzt oder dem Lieferanten zur Inspektion / Bewertung vorgelegt werden.
- Für den Auf- und Abbau des Rollgerüsts dürfen keine Werkzeuge verwendet werden.
- Gerüste für den professionellen Gebrauch müssen jährlich von einer zuständigen Stelle / einem Gutachter überprüft werden.
- Nach der Einwirkung extremer Kräfte wie Sturm usw. muss das Gerüst vor der Inbetriebnahme erneut überprüft werden.
- Es ist nicht gestattet, das Gerüst anzuheben oder aufzuhängen.

## 16 KOMPONENTEN

### 16.1 Verzeichnis der Komponenten (breites Rollgerüst)

| Komponente |  | Komponente |  |
|------------|--|------------|--|
| 1          | Lenkrolle  | 8          | Diagonal (blaue Verriegelungsnocke)              |
| 2          | 4-sprossig                                       | 9          | Horizontale/Diagonale (gelbe Verriegelungsnocke) |
| 3          | 8-sprossig                                       | 10         | Stirn-Bordbrett                                  |
| 4          | Ausleger klein/groß (Alternative: Auslegerbogen) | 11         | Bordbrett Längsseite                             |
| 5          | Plattform  | 12         | Bordbretthalter                                  |
| 6          | Plattform mit Luke                               | 13         | Sicherungsstift                                  |
| 7          | Horizontal (rote Verriegelungsnocke)             | 14         | Safe Guard                                       |

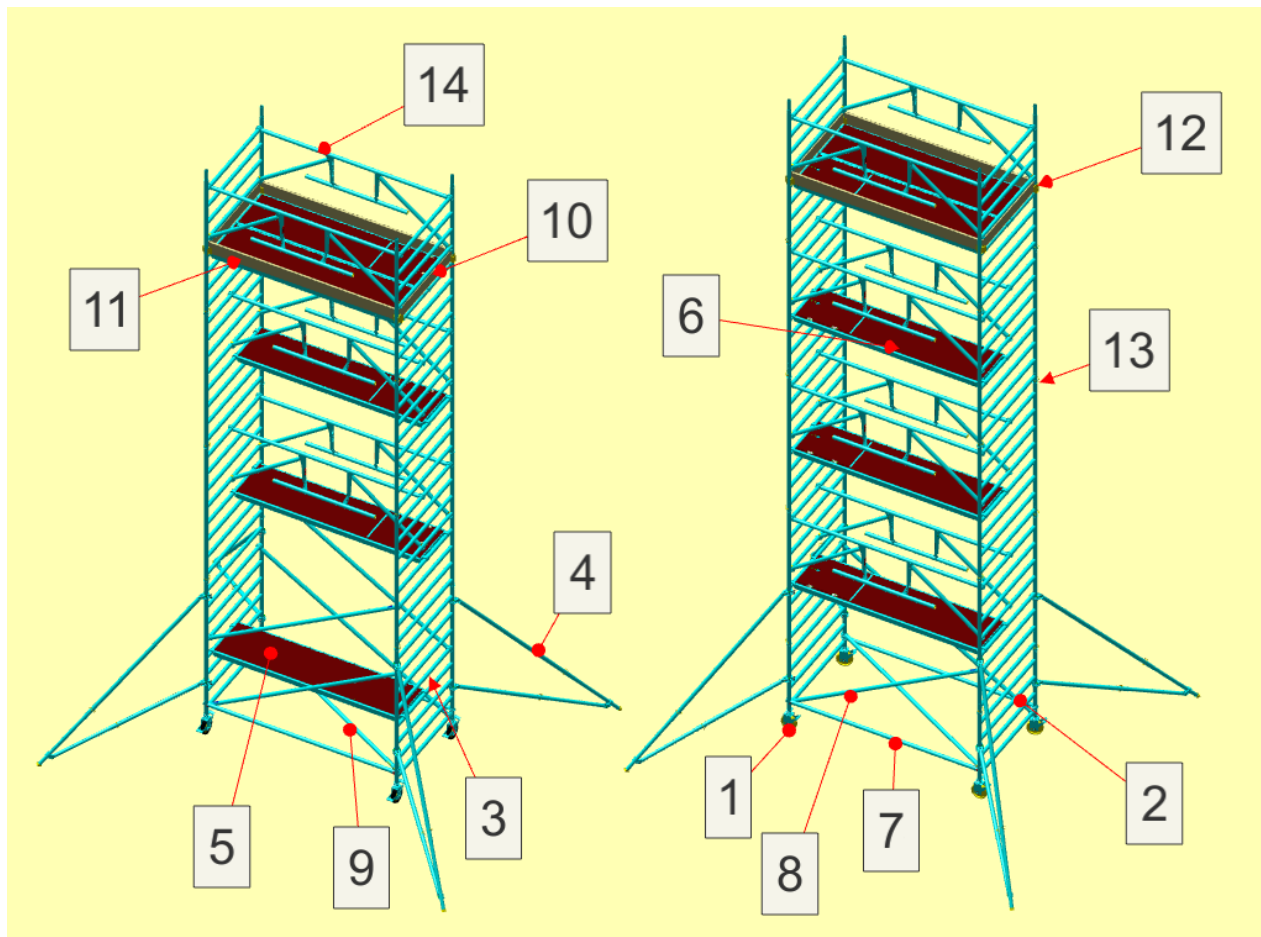


Abb.64

## 16.2 Verzeichnis der Komponenten (schmales Rollgerüst)

| Komponente |  | Komponente |  |
|------------|--|------------|--|
| 1          | Lenkrolle  | 8          | Horizontale/Diagonale (gelbe Verriegelungsnocke) |
| 2          | 4-sprossig                                       | 9          | Stirn-Bordbrett                                  |
| 3          | 8-sprossig                                       | 10         | Bordbrett Längsseite                             |
| 4          | Ausleger klein/groß (Alternative: Auslegerbogen) | 11         | Bordbretthalter                                  |
| 5          | Plattform mit Luke                               | 12         | Sicherungsstift                                  |
| 6          | Horizontal (rote Verriegelungsnocke)             | 13         | Safe Guard                                       |
| 7          | Diagonal (blaue Verriegelungsnocke)              |            |  |

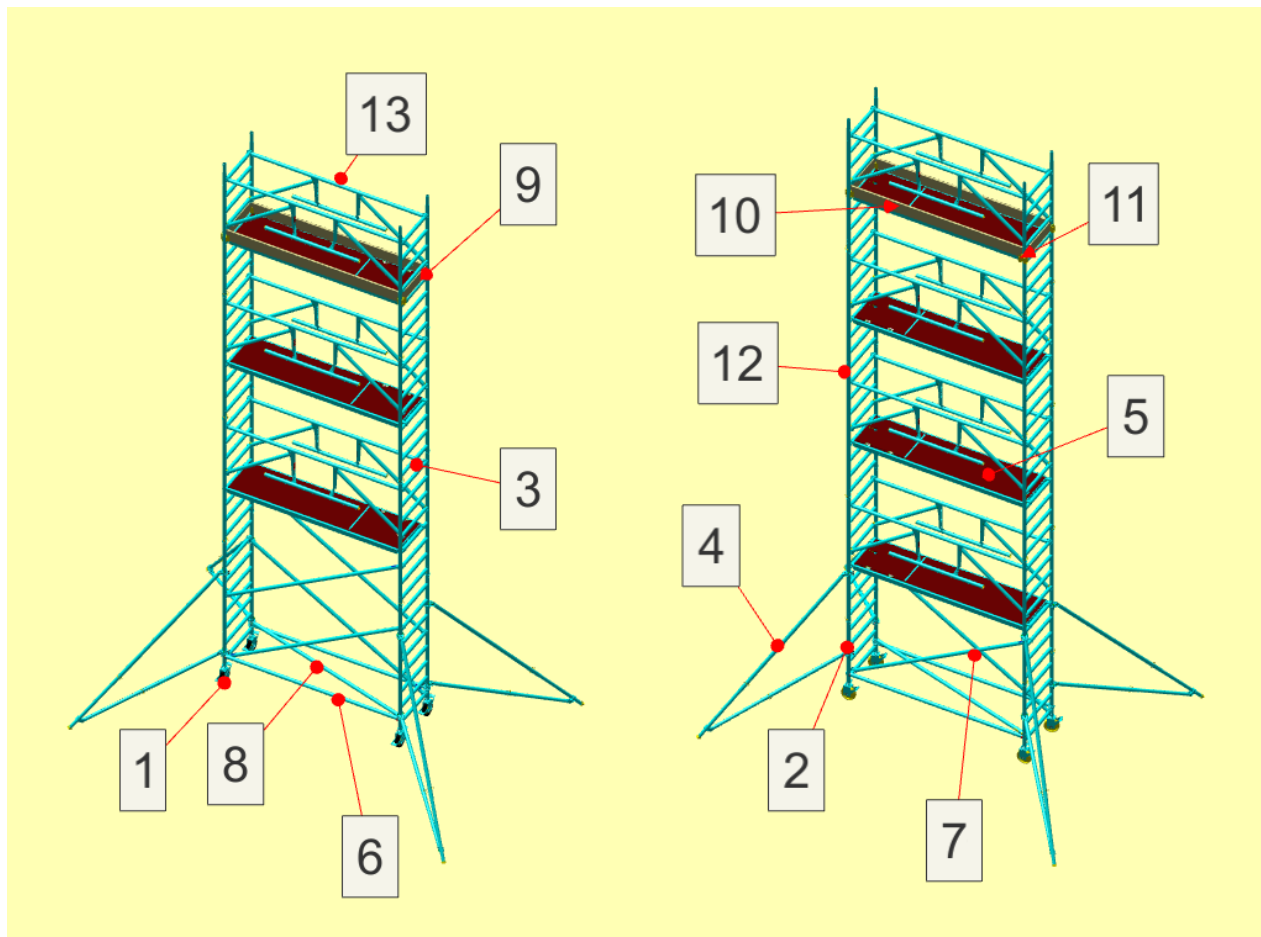


Abb.65

### 16.3 Zusammenstellungstabelle

Die folgende Tabelle zeigt, welche Komponenten für den Aufbau eines Gerüsts bis zu einer bestimmten Höhe benötigt werden. Sorgen Sie dafür, dass diese Bestandteile auch vorhanden sind.

#### Zusammenstellungstabelle Custers Handy/Corona 1,30 m, freistehend, lieferbar in den Längen 1,8 m/2,50 m/ 3,10 m (nur Handy)

|  |                              |      | Arbeitshöhe [m]    |      |              |                    |    |    |    |    |    |    |    |  |
|--|------------------------------|------|--------------------|------|--------------|--------------------|----|----|----|----|----|----|----|--|
|  |                              |      | Plattformhöhe [m]  |      |              |                    |    |    |    |    |    |    |    |  |
|  |                              |      | 4                  | 5    | 6            | 7                  | 8  | 9  | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |  |
|  |                              |      | 2                  | 3    | 4            | 5                  | 6  | 7  | 8  | 9  | 10 | 11 | 12 |  |
| Beschreibung                           | Artikel-Nr.                  | Kg   |                    |      |              |                    |    |    |    |    |    |    |    |  |
| 8-sprossig 130                         | 9501.200.010(CR)             | 12,5 | 2                  | 4    | 4            | 6                  | 6  | 8  | 8  | 10 | 10 | 12 | 12 |  |
| 4-sprossig 130                         | 9501.200.020(CR)             | 6,6  | 2                  | 0    | 2            | 0                  | 2  | 0  | 2  | 0  | 2  | 0  | 2  |  |
| Sicherungsstift                        | 9501.410.162                 | 0,06 | 4                  | 4    | 8            | 8                  | 12 | 12 | 16 | 16 | 20 | 20 | 24 |  |
| Bordbrett 130                          | 9501.200.090                 | 2,8  | 2                  | 2    | 2            | 2                  | 2  | 2  | 2  | 2  | 2  | 2  | 2  |  |
| Bordbretthalter                        | 9501.800.087                 | 0,2  | 4                  | 4    | 4            | 4                  | 4  | 4  | 4  | 4  | 4  | 4  | 4  |  |
| Lenkrolle + Spindel Gummi              | 9501.510.010                 | 7,2  |                    |      |              |                    |    |    |    |    |    |    |    |  |
| Lenkrolle + Spindel Kunststoff         | 9501.510.050                 | 6,5  | 4                  | 4    | 4            | 4                  | 4  | 4  | 4  | 4  | 4  | 4  | 4  |  |
| Lenkrolle + Spindel Kunststoff CR      | 9501.510.065                 | 4,8  |                    |      |              |                    |    |    |    |    |    |    |    |  |
| <b>Länge 1,8 m</b>                     |                              |      | <b>Länge 2,5 m</b> |      |              | <b>Länge 3,1 m</b> |    |    |    |    |    |    |    |  |
| Beschreibung                           | Artikel-Nr.                  | Kg   | Artikel-Nr.        | Kg   | Artikel-Nr.  | Kg                 |    |    |    |    |    |    |    |  |
| Handy Plattform Holz                   | 9501.310.010                 | 14,7 | 9501.310.020       | 19,9 | 9501.310.030 | 24                 |    |    |    |    |    |    |    |  |
| CR Plattform Holz                      | 9501.316.010                 | 11,8 | 9501.316.020       | 16,3 |              |                    | 1  | 1  | 1  | 1  | 1  | 1  | 1  |  |
| Handy Plattform Kunststoff             | 9501.311.010                 | 11,2 | 9501.311.020       | 14   | 9501.311.030 | 18                 |    |    |    |    |    |    |    |  |
| Handy Plattform mit Luke Holz          | 9501.310.015                 | 12,3 | 9501.310.025       | 20,4 | 9501.310.035 | 25,3               |    |    |    |    |    |    |    |  |
| CR Plattform mit Luke Holz             | 9501.316.015                 | 12,3 | 9501.316.025       | 16,3 |              |                    | 1  | 1  | 2  | 2  | 3  | 3  | 4  |  |
| Handy Plattform mit Luke Kunststoff    | 9501.311.015                 | 11,9 | 9501.311.025       | 15,3 | 9501.311.035 | 17,7               |    |    |    |    |    |    |    |  |
| Horizontal                             | 9501.200.058(CR)             | 2,0  | 9501.200.030(CR)   | 2,7  | 9501.200.040 | 3,5                | 2  | 2  | 2  | 2  | 2  | 2  | 2  |  |
| Diagonal                               | 9501.200.043(CR)             | 2,5  | 9501.200.056(CR)   | 3,1  | 9501.902.056 | 3,6                | 2  | 4  | 3  | 5  | 4  | 6  | 5  |  |
| Safe Guard                             | 9501.801.180                 | 6,4  | 9501.801.250       | 8,0  | 9501.801.310 | 8,9                | 2  | 2  | 4  | 4  | 6  | 6  | 8  |  |
| Bordbrett Längsseite                   | 9501.200.086                 | 2,5  | 9501.200.080       | 4,9  | 9501.902.080 | 5,8                | 2  | 2  | 2  | 2  | 2  | 2  | 2  |  |
| Horizontale/Diagonale                  | 9501.200.049(CR)             | 2,4  | 9501.200.050(CR)   | 3,0  | 9501.902.050 | 3,6                | 1  | 1  | 1  | 1  | 1  | 1  | 1  |  |
| <b>NUR FÜR DEN INNENBEREICH</b>        |                              | Kg   |                    |      |              |                    |    |    |    |    |    |    |    |  |
| Ausleger klein                         | 9501.410.100<br>9501.430.200 | 6,6  |                    |      |              |                    |    |    |    |    |    |    |    |  |
| Ausleger groß                          | 9501.420.100<br>9501.430.210 | 9,4  |                    |      |              |                    |    |    |    |    |    |    |    |  |
| <b>FÜR DEN INNEN- UND AUßENBEREICH</b> |                              | Kg   |                    |      |              |                    |    |    |    |    |    |    |    |  |
| Ausleger klein                         | 9501.410.100<br>9501.430.200 | 6,6  |                    |      |              |                    |    |    |    |    |    |    |    |  |
| Ausleger groß                          | 9501.420.100<br>9501.430.210 | 9,4  |                    |      |              |                    |    |    |    |    |    |    |    |  |

x =Nutzung im Außenbereich ist verboten, es sei denn, es gibt eine Verankerung.

Bemerkung: Der Tabelle ist auf eine Arbeitsebene auf der angegebenen Plattformhöhe basiert, versehen von Handläufen, Kniestreben, Bordbretten und eine Ruheebenen auf jeweils 2 Metern Höhe mit Lehnen und Kniestreben. Um eine Ruheebene in eine Arbeitsebene umzuwandeln, ist folgendes notwendig: 4 x Bordbretthalter, 2 x Bordbrett Längsseite und 2 x Bordbrett 70 und 2 x Zubehörteil für die Bordbretthalter (9501800080).



**Zusammenstellungstabelle Custers Handy/Corona 0,7 m, freistehend, lieferbar in den Längen 1,8 m/2,50m/3,10 m (nur Handy)**

x =Nutzung im Außenbereich ist verboten, es sei denn es gibt eine Verankerung.

Bemerkung: Der Tabelle ist auf eine Arbeitsebene auf der angegebenen Plattformhöhe basiert, versehen von Handläufen, Kniestreben, Bordbrettern und eine Ruheebenen auf jeweils 2 Metern Höhe mit Handläufen und Kniestreben.  
Um eine Ruheebene in eine Arbeitsebene umzuwandeln, ist folgendes notwendig: 4 x Bordbretthalter, 2 x Bordbrett Längsseite und 2 x Bordbrett 70.

|                                     |                  |      |  | Arbeitshöhe [m]    |      |                    |      |                    |    |    |    |    |    |    |  |  |  |
|-------------------------------------|------------------|------|--|--------------------|------|--------------------|------|--------------------|----|----|----|----|----|----|--|--|--|
|                                     |                  |      |  | Plattformhöhe [m]  |      |                    |      |                    |    |    |    |    |    |    |  |  |  |
|                                     |                  |      |  | 4                  | 5    | 6                  | 7    | 8                  | 9  | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |  |  |  |
|                                     |                  |      |  | 2                  | 3    | 4                  | 5    | 6                  | 7  | 8  | 9  | 10 | 11 | 12 |  |  |  |
| Beschreibung                        | Artikel-Nr.      | Kg   |  |                    |      |                    |      |                    |    |    |    |    |    |    |  |  |  |
| 8-sprossig 70                       | 9501.200.012(CR) | 8,5  |  | 2                  | 4    | 4                  | 6    | 6                  | 8  | 8  | 10 | 10 | 12 | 12 |  |  |  |
| 4-sprossig 70                       | 9501.200.022(CR) | 4,8  |  | 2                  | 0    | 2                  | 0    | 2                  | 0  | 2  | 0  | 2  | 0  | 2  |  |  |  |
| Sicherungsstift                     | 9501.410.162     | 0,06 |  | 4                  | 4    | 8                  | 8    | 12                 | 12 | 16 | 16 | 20 | 20 | 24 |  |  |  |
| Bordbrett 70                        | 9501.200.092     | 1,2  |  | 2                  | 2    | 2                  | 2    | 2                  | 2  | 2  | 2  | 2  | 2  | 2  |  |  |  |
| Bordbretthalter                     | 9501.800.087     | 0,2  |  | 4                  | 4    | 4                  | 4    | 4                  | 4  | 4  | 4  | 4  | 4  | 4  |  |  |  |
| Lenkrolle + Spindel Gummi           | 9501.510.010     | 7,2  |  |                    |      |                    |      |                    |    |    |    |    |    |    |  |  |  |
| Lenkrolle + Spindel Kunststoff      | 9501.510.050     | 6,5  |  | 4                  | 4    | 4                  | 4    | 4                  | 4  | 4  | 4  | 4  | 4  | 4  |  |  |  |
| Lenkrolle + Spindel Kunststoff CR   | 9501.510.065     | 4,8  |  |                    |      |                    |      |                    |    |    |    |    |    |    |  |  |  |
|                                     |                  |      |  | <b>Länge 1,8 m</b> |      | <b>Länge 2,5 m</b> |      | <b>Länge 3,1 m</b> |    |    |    |    |    |    |  |  |  |
| Beschreibung                        | Artikel-Nr.      | Kg   |  | Artikel-Nr.        | Kg   | Artikel-Nr.        | Kg   |                    |    |    |    |    |    |    |  |  |  |
| Handy Plattform mit Luke Holz       | 9501.310.015     | 12,3 |  | 9501.310.025       | 20,4 | 9501.310.035       | 25,3 | 1                  | 1  | 2  | 2  | 3  | 3  | 4  |  |  |  |
| CR Plattform mit Luke Holz          | 9501.316.015     | 12,3 |  | 9501.316.025       | 16,3 | 9501.311.035       | 17,7 |                    |    |    |    |    |    |    |  |  |  |
| Handy Plattform mit Luke Kunststoff | 9501.311.015     | 11,9 |  | 9501.311.025       | 15,3 |                    |      |                    |    |    |    |    |    |    |  |  |  |
| Horizontal                          | 9501.200.058(CR) | 2,0  |  | 9501.200.030(CR)   | 2,7  | 9501.200.040       | 3,5  | 2                  | 2  | 2  | 2  | 2  | 2  | 2  |  |  |  |
| Diagonal                            | 9501.200.043(CR) | 2,5  |  | 9501.200.056(CR)   | 3,1  | 9501.902.056       | 3,6  | 2                  | 4  | 2  | 4  | 2  | 4  | 2  |  |  |  |
| Safe Guard                          | 9501.801.180     | 6,4  |  | 9501.801.250       | 8,0  | 9501.801.310       | 8,9  | 2                  | 2  | 4  | 4  | 6  | 6  | 8  |  |  |  |
| Bordbrett Längsseite                | 9501.200.086     | 2,5  |  | 9501.200.080       | 4,9  | 9501.902.080       | 5,8  | 2                  | 2  | 2  | 2  | 2  | 2  | 2  |  |  |  |
| Horizontale/Diagonale               | 9501.200.048(CR) | 2,1  |  | 9501.200.052(CR)   | 2,8  | 9501.200.054       | 3,4  | 1                  | 1  | 1  | 1  | 1  | 1  | 1  |  |  |  |
|                                     |                  |      | <b>NUR FÜR DEN INNENBEREICH</b>        |                    |      |                    |      |                    |    |    |    |    |    |    |  |  |  |
| Ausleger klein                      | 9501.410.100     | 6,6  |  |                    |      |                    |      | 4                  | 4  | 4  | 4  |    |    |    |  |  |  |
|                                     | 9501.430.200     |      |  |                    |      |                    |      |                    |    |    |    |    |    |    |  |  |  |
| Ausleger groß                       | 9501.420.100     | 9,4  |  |                    |      |                    |      |                    |    | 4  | 4  | 4  | 4  | 4  |  |  |  |
|                                     | 9501.430.210     |      |  |                    |      |                    |      |                    |    |    |    |    |    |    |  |  |  |
|                                     |                  |      | <b>FÜR DEN INNEN- UND AUßENBEREICH</b> |                    |      |                    |      |                    |    |    |    |    |    |    |  |  |  |
| Ausleger klein                      | 9501.410.100     | 6,6  |  |                    |      |                    |      | 4                  | 4  | 4  | 4  |    | x  | x  |  |  |  |
|                                     | 9501.430.200     |      |  |                    |      |                    |      |                    |    |    |    |    | x  | x  |  |  |  |
| Ausleger groß                       | 9501.420.100     | 9,4  |  |                    |      |                    |      |                    |    | 4  | 4  | 4  | x  | x  |  |  |  |
|                                     | 9501.430.210     |      |  |                    |      |                    |      |                    |    |    |    |    | x  | x  |  |  |  |